

Saison 1996-97

Alte Herren Kreisliga
(6. Platz)



Vorwort zu den auf der Homepage des SV Schladen, Rubrik Historie, eingestellten Dateien über die Alten Herren

Die hier zur Verfügung gestellten Dateien wurden in großem zeitlichen Aufwand zusammengestellt. Unzählige Fotos mussten geschnitten, editiert, in zeitlicher Reihenfolge sortiert werden.

Die einzelnen Jahrgänge beanspruchen für sich keine absolute Vollständigkeit. Ausgefallene Spiele auf Grund Unbespielbarkeit der Plätze waren an der Tagesordnung (häufige ungünstige Witterungseinflüsse wie Hochwasser, starker Schneefall, Nebel). Die nachzuholenden Spiele waren häufig nicht sofort terminiert, so dass diese Spieldaten dann mitunter fehlen.

Um all diese historischen Recherchen durchzuführen, wurden viele Male mit freundlicher Unterstützung das Stadtarchiv Goslar, das Hornburger Anzeigenblatt, das Niedersächsische Staatsarchiv in Wolfenbüttel besucht.

Dort wurde hauptsächlich Einsichtnahme in die Braunschweiger Zeitung mit Wolfenbütteler Anzeiger, in das Hornburger Anzeigenblatt, in die Goslarsche Zeitung und in die „alte“ Wolfenbütteler Zeitung genommen.

Dafür an dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank.

Das zusammengetragene Material wurde freundlicherweise durch Unterlagen ehemaliger Schladener Fußballspieler ergänzt.

Diese Ausarbeitungen über die Alte Herren des SV Schladen habe ich zusammen mit meinem Bruder Hans-Peter Holzheuer gemacht. Er war über viele Jahre selbst Spieler, Mannschaftsführer, Betreuer, „Macher“ der damaligen Alten Herren. Seine persönlichen Sammlungen über diese Zeit sind mit vielen handschriftlichen Ergänzungen beigefügt.

Gesamtspielserie 1996/97

25

	<u>Punktspiele</u>	<u>Tore</u>	<u>Kreispolka</u>	<u>Tore</u>	<u>NC-CUP</u>	<u>Tore</u>
Holzheuer	25	6	2	-	1	1
Pede	24	-	2	-	-	-
Fabrizius	23	-	2	-	1	-
Bode	23	6	-	-	-	-
Brumke	20	-	1	-	1	-
Löffler	20	7	1	-	-	-
Schreier	19	2	1	-	-	-
Kröhl	18	2	-	-	1	-
Kihsmehl	17	-	1	-	1	-
Meyer	16	7	1	-	1	-
Lenders	16	-	2	-	-	-
Bartels	14	3	2	-	1	-
Deutsch	16	-	-	-	1	-
Michallik	14	2	2	1	-	-
Bergsen	14	1	2	1	-	-
Wedde	13	-	2	-	1	-
Pickering	13	-	2	-	-	-
Stellmach	8	-	-	-	1	-
Müller	7	-	-	-	1	-
Volkmer	7	3	-	-	-	-
Hoffmann	5	-	2	-	-	-
Oppermann	4	-	-	-	-	-
Stramlau	1	-	-	-	1	-
Mcgregor	-	-	-	-	1	-
Rieger	1	-	-	-	-	-

SPIELSERIE 1996/97

Mannschaftskader:

Deutsch, Pede, Pickering, Brunke, Fabrizio, Wedde,
Kihsmehl, Stellmach, Bergsen, Lenders, Müller, Kröhl,
Meyer, Michalok, Schreier, Bartels, Löffler, Bode,
Holzhever,



turn- und sportverein achim 1860 e.v.



Hinweis: Wer die Endrundenzeitung vom 9. AH-SC NDS haben möchte, lege bitte eine 3-DM-Briefmarke bei. Die Zeitung wird dann übersandt!

Einladung zum

10. Altherren-Supercup

N i e d e r s a c h s e n

28832 Achim, den 15.06.1996

Am Freibad 10

Telefon (0 42 02) 92 97 83 98 6

Abteilung Fußball-AH

Antwort erbeten an:

Friedrich Gehrke

Notweg 18, 28832 Achim

0421-3623815 (tagsüber)

vom 22.6. - 13.7.96 Urlaub

Endspiel um den 9. AH-SC NDS

am 8.6.1996 in Brake:

FC Stern Misburg - RW Damme 1:0

Herzlichen Glückwunsch!

Liebe Sportkameraden!

Im Namen der Wettbewerbsleitung des TSV Achim möchte ich Eure Altherrenmannschaft zur Teilnahme an der Qualifikation zum 10. AH-Supercup Niedersachsen einladen.

Bitte lest Euch die Teilnehmerrichtlinien und den Meldebogen durch. Da die WBL das Kostenrisiko bei etwaigen Rechtsmitteln gegen eine WBL-Entscheidung nicht übernehmen kann, sollten sich nur solche Mannschaften anmelden, die mit dem Rechtsmittelverzicht hundertprozentig einverstanden sind und ihn auch wirklich einhalten werden.

In der Qualifikation (nur K.o.-System) werden insgesamt 12 Mannschaften gesucht, die sich für die Endrunde am 10. Mai 1997 in Essenrode qualifizieren können. Mannschaften, die sich dann qualifiziert haben, müßten mit ihrem NFV-Kreis klären, daß sie am Endrundenfestwochenende spielfrei sind. Der NFV-Kreis Hannover-Stadt hat leider schon angekündigt, kein spielfrei zu gewähren!

Mit Eingang des ausgefüllten und unterschriebenen Meldebogens bei der WBL unter Beifügung der fotokopierten Einzahlungsquittung über das Startgeld i.H.v. DM 70,— auf das Konto

Friedrich Gehrke (nicht TSV Achim schreiben!!)

Sparda Hannover, Kto.-Nr. 200298344, BLZ: 25090500

ist die Teilnahmeberechtigung erfüllt. — Mit sportl. Grüßen!

Vorsitzender: Hans Schiis · Bankverbindung: Kreissparkasse Achim (BLZ 291526 71), Konto-Nr. 103 863, Beitragskonto-Nr. 103 862

Geschäftsstunden: Montag, Mittwoch und Freitag 9-12 Uhr, Mittwoch 17.30-19 Uhr.

Hans-Peter und Armin Holzheuer

Teilnehmerrichtlinien zum 10. AH-Supercup Niedersachsen 1996/1997:

- Nicht wegwerfen, bei jedem Spiel dem Schiedsrichter vorzulegen! -

1. Teilnehmer:
 - a) alle Teilnehmer der vorjährigen Supercup-Endrunde
 - b) Kreismeister/Vizemeister (Feld und Halle), Kreispokal-/Vizekreispokalsieger
 - c) Staffelsieger/Vize (nur höchste AH-Klasse)
 - d) spielstarke Mannschaften aufgrund besonderer Einladung durch die Wettbewerbsleitung
2. Spielberechtigung: Spieler ab 32 Jahre mit gültigem Spielerpaß; fehlt der Spielerpaß, muß sich der Spieler anderweitig (Paß, BPA, Führerschein) ausweisen. Kann er das nicht, darf er nicht eingesetzt werden. Wird ein solcher Spieler trotzdem eingesetzt, wird das Spiel mit 3:0-Punkten/2:0-Toren für den Gegner gewertet.
3. Preise: Altherren-Supercup im Wert von DM 500,-- (Wanderpokal), Geldpreise für alle 17 Endrundenmannschaften richten sich nach der Gesamtteilnehmerzahl (1996: DM 5850,--)
4. Startgeld / Verwaltungsgebühr: DM 70,-- pro teilnehmende Mannschaft (DM 50,-- für die Geldprämien, DM 20,-- Pauschale f.d. Org.- und Verwaltungsarbeit des TSV Achim)
5. Modus: K.o.-System in maximal 4 Runden, bis die gesuchte Anzahl von 12 Mannschaften für die Endrunde am **10. Mai 1997** beim TuS Essenrode/Krs. Helmstedt feststeht. Die Endrunde findet mit 17 Teams statt! Direkt für Essenrode qualifiziert sind: TuS Essenrode als Ausrichter, FC Stern Misburg als Sieger des AH-Supercups 1996, SV Holtebüttel als Kreismeister von Verden, TSV Achim als Wettbewerbsinitiator und der Bezirksmeister von Lüneburg von 1996 (wird z.Zt. ermittelt). Die direkt qualifizierten Mannschaften müssen ebenfalls den Meldebogen ausfüllen und unterschrieben an die WBL zurücksenden, da sie ansonsten nicht berücksichtigt werden können!
6. Spielzeit/Austausch von Spielern: 2 x 35 Minuten; bei Gleichstand folgt eine Verlängerung über 2 x 10 Minuten, danach entscheidet ansonsten ein Elfmeterschießen nach DFB-Regeln über das Weiterkommen! Ein bereits ausgetauschter Spieler darf wieder eingewechselt werden, max. Austauschspielerzahl: 3 Spieler + 1 Torwart
7. Spieltermine: August/September 1996 mittwochs unter Ausnutzung der Sommerzeit (nur NFV-Pflichtspiele haben Vorrang), Beginn: 33. Kalenderwoche
8. Meldungen: Die Heimmannschaft meldet das jeweilige Spiel bei ihrem Kreisspielausschuß bzw. AH-Staffelleiter als Freundschaftsspiel an. Schiedsrichteranforderungen über den KSO! Alle Spiele müssen von einem neutralen Schiedsrichter (nicht vom eigenen Verein) geleitet werden, ansonsten wird das Spiel für den Gegner gewertet! Beide Teams sind verantwortlich dafür, daß diese Richtlinien dem Schiedsrichter vorm Spiel vorgelegt werden.
Der Spielbericht ist doppelt zu fertigen:
Original an den Kreisspielausschuß bzw. AH-Staffelleiter, Doppel an die Wettbewerbsleitung des AH-Supercup Niedersachsen
Anschrift: Friedrich Gehrke, Notweg 18, 28832 Achim
9. Eintragungspflicht: Die Heimmannschaft hat die Torschützen beider Mannschaften auf der Rückseite des Spielformulares namentlich einzutragen!
10. Rechtsweg: Da die inoffizielle Wettbewerbsleitung das Kostenrisiko bei etwaigen Rechtsmitteln im Sinne der Rechts- und Verfahrensordnung des NFV nicht tragen kann, entscheidet die Wettbewerbsleitung des TSV Achim bei allen Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem 10. AH-Supercup Niedersachsen **allein und abschließend**. Die teilnehmenden Mannschaften haben ihren Rechtsmittelverzicht auf dem Meldebogen schriftlich zu erklären, da ansonsten eine Teilnahme nicht möglich ist!

NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND E. V.



Kreis Hannover / Spielausschuß

Abs. Herbert Homeyer
Stahlstr. 33
30559 Hannover
Fax/Tel. 0511-592121

An
Verbands-Spielausschuß
z.Hd. Fritz Höfermann

Hannover, 28.7.1996

Betr.: Vorschlag zum Ü 32 Senioren Verbandspokal.

Lieber Fritz!

Um den mehrheitlich ungeliebten inoffiziellen Altherren-Super-Cup abzulösen und dafür einen offiziellen Niedersachsen-Pokal der Senioren Ü 32 auszuspielen, mache ich folgenden vorschlag:

- 1.) Die Kreise melden dem jeweiligen Bezirks-Spielausschuß ihren Kreismeister bzw. Pokalsieger schnellstmöglichst.

Der Bez.-Spielausschuß terminiert schon im Rahmenspielplan die Endrunde, die jeweils etwa um den 15.6. eines jeden Jahres nach der Punktrunde durchgeführt wird.

Die Kreis-Spielobleute legen, mit dem Bez.-Spielausschuß, den Spielmodus und den Spielort (jeweils in einem anderen Kreis) fest.

- 2.) Der Verbands-Spielausschuß terminiert im Rahmenspielplan des neuen Spieljahres die Endrunde der vier Bezirkssieger für Samstag, eine Woche vor dem Punktspielstart. Hierzu melden die Bezirke den jeweiligen Bezirkspokalsieger. Im Leistungszentrum in Barsinghausen könnte dann die Endrunde um den Verbandspokal stattfinden.
- 3.) Für ältere Fußballer, die sicherlich noch nicht alle in der Sportschule waren, wäre somit ein besonderer Anreiz verbunden. Denkbar ist auch eine „kleine“ Abschlußfeier im Fuchsbau mit allen Teilnehmern.

Eine Aussprache hierzu in Deinem Ausschuß, auch mit den vier Bez.-Spielobleuten, könnte die eine oder andere Änderung oder Ergänzung bringen. Sicher bin ich, daß auf diesem Wege keine Überschneidungen von Terminen im normalen Spielbetrieb vorkommen, was ja allgemein bei unserer letzten Tagung befürchtet wurde.

Mit sportlichem Gruß

Kreis
Hannover
Spielausschuß
Vors.

SV-Turnier am 03. August 1996

Deutsch

Holzheuer Bode Löffler Kröhl
Pickering Stellmach Fabrizius Meyer
Pede Bartels Schreier Brumke

Endergebnis: 4. Platz



Hohe Hürden zum Auftakt für Schladens AH-Team

Nachdem das SV-Turnier am letzten Wochenende mit einem 4. Platz beendet wurde, wird es am kommenden Sonnabend, dem 10. August, für die Kreisliga-Altherren des SV Schladen richtig ernst. Zu Gast in Schladen ist um 17 Uhr Meister Germania Wolfenbüttel. Treffpunkt aller Spieler ist um 16 Uhr.

Am folgenden Mittwoch, 14. August, ist Niedersachsen-Pokaltag. Hier haben die Rot-Weißen einen richtigen Knüller gezogen. Die Mannschaft des SV Schladen muß um 19.15 Uhr beim TSV Helmstedt antreten. Diese Mannschaft ist in der ewigen Niedersachsencup-Wertung an dritter Stelle postiert und konnte in den letzten Jahren bei der Endrunde den besten Torschützen stellen. Abfahrt zu diesem „KO-Spiel“, der Sieger steht in der zweiten Runde, ist bereits um 17.30 Uhr.



turn- und sportverein achim 1860 e.v.



1. An alle teilnehmenden Mannschaften
2. An die NFV-Kreispielausschüsse

28832 Achim, den 05.08.1996

Am Freibad 10

Tags: 0421-3623815
Telefon (0 42 02) 32 87 83 986

Abteilung Fußball-AH

direkt qualifiziert: TuS Essenrode, TSV
Achim, SV Holtebüttel, FC Stern Misburg,
Grodener SV

Antwort erbeten an:

Friedrich Gehrke
Adresse siehe Liste

10. Altherren-Supercup Niedersachsen / 1. Qualifikationsrunde

hier: Mittwoch, 14.08.1996, 19.15 Uhr, Spiele 1 - 39
Mittwoch, 21.08.1996, 19.15 Uhr, Spiele 40 + 41

Liebe Sportkameraden!

Anbei übersende ich Euch den Spielplan für die 1. Qualifikationsrunde im 10. AH-Supercup Niedersachsen. Die Heimvereine melden die Partie unverzüglich beim Heimkreis als Freundschaftsspiel an und fordern hierzu einen neutralen Schiedsrichter^{an}, der einem anderen Verein angehören muß und nicht im selben Ort wohnen sollte.

Bitte lest Euch die Teilnehmerrichtlinien gründlich durch, insbesondere die Ziffern 2, 8, 9 und 10. Am Tage des Spieles muß jeder Spieler das 32. Lebensjahr vollendet haben!

Damit die 2. Qualifikationsrunde am Mittwoch, 28.08.1996, 19.15 Uhr, umgehend bekanntgegeben werden kann, bitte ich um sofortige Übersendung der Spielberichte bis spätestens zum 17.08.1996!! Die 3. Qualifikationsrunde (gleichzeitig die letzte) soll am Mittwoch, 11.09.1996, 19.15 Uhr, stattfinden.

Die beigelegte Tel-Liste bitte ich auf Fehler zu überprüfen, damit sie beseitigt werden können.

Dringende Bitte der WBL: Der AH-Supercup Niedersachsen soll in seiner jetzigen Form abgeschafft werden. Wäret Ihr mit dem Vorschlag des NFV-Kreises Hann.-Stadt einverstanden, wie er im Schreiben v. 28.07.96 formuliert ist? War der AH-Supercup neun Jahre lang tatsächlich "mehrheitlich ungeliebt"? Bitte übersendet mir Eure schriftlichen Stellungnahmen.

Die WBL braucht Eure Unterstützung! --- Viel Glück in der 1. Quali und vergeßt das Zusammenkommen mit dem Gegner nach dem Spiel nicht!!

Vorsitzender: Hans Schils · Bankverbindung: Kreissparkasse Achim (BLZ 29152671), Konto-Nr. 103 863, Beitragskonto-Nr. 103 862

Geschäftsstunden: Montag, Mittwoch und Freitag 9-12 Uhr, Mittwoch 17.30-19 Uhr.

Mit sportlichen Grüßen!

Hans-Peter und Armin Holzheuer

10. Altherren-Supercup Niedersachsen

1. Qualifikationsrunde

Termin: Mittwoch, 14.08.1996, 19.15 Uhr, Spiele 1 - 39
 Mittwoch, 21.08.1996, 19.15 Uhr, Spiele 40 + 41

Freilos: MTV Dannenberg, HSC Hannover, Helmstedter SV, FC Eintracht Northeim,
 FT Braunschweig, VfL WE Nordhorn, VfL Brake

<u>Nr.:</u>	<u>Heim:</u>	<u>Gast:</u>	<u>Ergebnis:</u>
01	SV Olympia Uelsen (NOH)	- SV Heilern (OS-St.)	:
02	SV Borussia Neuenhaus (NOH)	- VfR Voxtrup (OS-St.)	:
03	TuS Neuenkirchen (VEC)	- SV Wietmarschen (NOH)	:
04	SV Falke Steinfeld (VEC)	- VfL Herzlake (EL)	:
05	SFN Vechta	- TuS Sulingen (DH)	:
06	SV Hansa Friesoythe (CLP)	- SV Union Lohne (NOH)	:
07	RW Damme (VEC)	- TSV Wallenhorst (OS-Ld.)	:
08	SV Sparta Werlte (EL)	- SV Höltinghausen (CLP)	:
09	SV Altenoythe (CLP)	- SV Holtland (LER)	:
10	VfL Oythe (VEC)	- BV Essen (CLP)	:
11	VfL Lönningen (CLP)	- VfB Uplengen (LER)	:
12	SG Obenstrohe/Büppel (FRI)	- SV Werdum (WTM)	:
13	FC Zetel (FRI)	- SG Fulkum/Ochtersum (WTM)	:
14	SV Thüle (CLP)	- RW Visbeck (VEC)	:
15	TSV Bassen (VER)	- Borussia Delmenhorst	:
16	SV Lilienthal/Falkenberg (OHZ)	- SG Neustadt/Oldenbrok (BRA)	:
17	TSV Ottersberg (VER)	- TV Jahn Delmenhorst	:
18	Barnstorfer SV (DH)	- SV Kroege/Ehrendorf (VEC)	:
19	TuS Sudweyhe (DH)	- SC Uchte (NI)	:
20	TuS Bothel (ROW)	- TV Oyten (VER)	:
21	TSG Wörpedorf (OHZ)	- TSV Brunsbrock (VER)	:
22	TV Vahrenndorf (WL)	- Rotenburger SV	:
23	TuS Neetze (LG)	- SC 09 Uelzen	:
24	TSV Hillerse (GF)	- SG Groß Hesebeck/Röhmst.(UE)	:
25	SC BW Schwalbe Tündern (HM)	- SV Alfeld (HI)	:
26	TSV Ahnsen (SHG)	- SV Ramlingen/Ehlersh. (H.-Ld.)	:
27	SC Asel (HI)	- MTSV Eschershausen (HOL)	:
28	SV Nienstädt (SHG)	- TSV Poggenhagen (H.-Ld.)	:
29	TSV Nettelrede (HM)	- TuS Kleefeld (H.-St.)	:
30	BV Germania Wolfenbüttel	- SV BW Neuhof (HI)	:
31	TSV Fort. Sachsenroß Hannover	- SV Sandkamp (WOB)	:
32	TuS Rehren A./O. (SHG)	- TSV Isernhagen (H.-Ld.)	:
33	SG Rolfshagen/Steinberg. (SHG)	- TSV Barsinghausen (H.-Ld.)	:
34	TSV Helmstedt	- SV Schladen (WF)	:
35	FC Wenden (BS)	- TSV Grasleben (HE)	:
36	FC Othfresen (GS)	- SV Union Salzgitter	:
37	SV Arminia Vechelde (PE)	- SG Sülbeck/Immensen (NOM)	:
38	FSG Vogelbeck/Hohnst.(NOM)	- SV Innerstetal (SZ)	:
39	BSV 22 Braunschweig	- SG Ahls-/Opperhausen (NOM)	:
40	SV Wittmund	- FSV Westerstede	:
41	SV Baden (VER)	- SV Viktoria Rethem (SFA)	:

10. Altherren - Supercup Niedersachsen

Telefonliste

04. Aug. 96

<u>Vereinsname:</u>	<u>Verantwortlicher:</u>	<u>privat:</u>	<u>sonst.:</u>
TSV Achim (WBL)	F. Gehrke, Notweg 18, 28832 Achim	04202/83986	0421/362381
TSV Achim (WBL)	H. Königstein, Beekenende 7 a, 28832 Achim-Embsen	04202/83971	
TSV Achim (WBL+AH)	K. Oehlers, Uphuser Str.1, 28327 Bremen	0421/421573	
SG Ahls-/Opperhausen	G. Breitenstein, Heinrichstr.1, 37581 Bad Gandersheim	05382/1010	05382/76184
TSV Ahnsen	J. Schmökel, Theod.-Heuss-Str.4, 31708 Ahnsen	05722/84608	0511/649084
SV Alfeld	D. Hensel, Leinstr.27, 31061 Alfeld	05181/5131	
SV Altenoythe	K. Schwienhorst, Tulpenweg 10, 26169 Friesoythe	04491/3355	
SC Asel	J. Hormann, Borsumer Str.5, 31177 Harsum/Asel	05127/5580	
SV Baden	P. Schlieszies, Heimstättenweg 2, 28832 Achim	04202/70985	04202/99020
Barnstorfer SV	D. Gehrke, Hinterstr.14, 49406 Barnstorf	05442/8184	05442/20299
TSV Barsinghausen	F. Rogner, Lärchenweg 7, 30890 Barsinghausen	05105/81886	05031/67021
TSV Bassen	R. Schumacher, Grenzweg 19 a, 28876 Oyten	04207/4242	
TuS Bothel	H. Schlüfeler, Dorfstr.14, 27386 Bothel	04266/1323	
VfL Brake	N. Radzey, Golzwarder Str. 141, 26919 Brake/Utw.	04401/81145	0441/206220
BSV 22 Braunschweig	M. Feistel, Gersheimer Str.15, 38116 Braunschweig	0531/575316	0531/700062
FT Braunschweig	R. Storde, Alter Stadtweg 8, 38110 Braunschweig	05307/5201	0531/709245
TSV Brunsbrock	W. Ilse, Luttumer Dorfstr.38, 27308 Kirchlinteln	04231/64202	
RW Damme	F. Pellenwessel, Fasanenweg 12, 49401 Damme	04441/4367	04441/5033
MTV Dannenberg	J. Meyer, Berliner Str.17, 29451 Dannenberg	05861/4140	0561/808180
Borussia Delmenhorst	J. Ruppenthal, Gorch-Fock-Str.1 A, 27753 Delmenhorst	04221/40881	04221/85414
TV Jahn Delmenhorst	W. Reising, Hasporter Damm 129, 27755 Delmenhorst	0422162268	04221/20472
MTSV Eschershausen	G. Satzke, Othbergstr.16, 37632 Eschershausen	05534/1410	05534/30340
BV Essen	G. Witte, Ahauser Str.34, 49632 Essen	05434/2107	05431/6770
TuS Essenrode	D. Remus, Heidekamp 7 a, 38165 Essenrode	05301/622	05361/92672
SV Hansa Friesenoythe	H. Gründing, Thüler Str.1, 26169 Friesenoythe	04491/4344	04474/89116
SG Fulkum/Ochtersum	H. Rademacher, Ziegeleistr.9, 26427 Holtgast	04971/1372	
TSV Grasleben	K. Siemann, Südstr.6, 38368 Grasleben	05357/730	05357/18233
Grodener SV	M. Wolff, Bernhardstr.20, 27472 Cuxhaven	04721/51327	04721/73560
SG Groß Hesebeck/Röms	B. Baum, Groß Hesebeck 14, 29549 Bad Bevensen	05821/1291	05821/81260
HSC Hannover	W. Blumenthal, Fliederstr.32, 30827 Garbsen	05131/93231	0511/430284
TSV Fort. Hannover	E. Klimmek, Kugelfangtrift 133 a, 30657 Hannover	0511/604109	
SV Hellern	E. Wessel, Albert-Schweitzer-Str.43, 49124 Georgsmarienhütte	05401/30314	
TSV Helmstedt	K. Höfel, Margeritenweg 3, 38350 Helmstedt	05351/37067	
Helmstedter SV	H. Maushake, Rostocker Str.27, 38350 Helmstedt	05351/6318	05351/17228
VfL Herzlake	H. Lübken, Birkenfeld 20, 49770 Herzlake	05962/1370	
TSV Hillerse	U. Müller, Bergstr.9, 38543 Hillerse	05373/7020	
SV Holtebüttel	J. Wahlers, Holtebütt. Landstr.29, 27299 Langwedel	04232/1482	
SV Höltinghausen	M. Wübbelmann, Hauptstr.54 a, 49685 Halen	04473/2586	04441/92301
SV Holtland	F. Hellmers, Siebestockerstr.35, 26835 Holtland	04950/1686	
SV Innerstetal	N. Sandvoss, Breite Straße ?, 38274 Elbe	05345/1709	
TSV Isernhagen	J. Schatzschneider, Steinekengang 8 B, 30938 Burgwedel	05139/8538	05139/80882
TuS Kleefeld	F. Raddatz, Kiebitzkamp 12, 29352 Adelheidsdorf	05085/92031	
SV Kroge/Ehrendorf	G. Südbeck, Im Heidwinkel 54, 49393 Lohne	04442/5634	04442/3560
SV Lilienthal/Falkenberg	J. Ellerbusch, Auf dem Kamp 46, 28865 Lilienthal	04298/30776	0421/361966
SV Union Lohne	H. Stevens, Stieglitzstr.3, 49835 Lohne-Wietmarschen	05908/1732	0591/4034
VfL Lönningen	A. Beumker, Werwer Weg 4, 49624 Lönningen	05432/4156	05432/94886
FC Stern Misburg	A. Hordyk, Am Birkenwäldchen 25, 30629 Hannover	0511/958467	
TuS Neetze	W. Walla, Rosenthaler Weg 12, 21398 Neetze	05850/214	04131/154
TSV Nettelrede	W. Busse, Am Kuhkamp 2, 31848 Bad Münder	05042/1287	05042/1722
SV Bor. 08 Neuenhaus	G. Olthoff, Wagenhorst 10, 49828 Neuenhaus	05941/4446	
TuS Neuenkirchen	K. Plagge, Stickleichsiedlung 9, 49597 Rieste	05493/488	05491/66012
SV BW Neuhof	F. Wachowiak, Goethestr.47A, 31135 Hildesheim	05121/51500	05121/53299
SG Neustadt/Oldenbrok	H. Mönnich, Zur Alten Mühle 11, 26939 Ovelgönne	04480/1648	
SV Nienstädt 09	W. Wallucks, Wiesenstr. 21, 31688 Nienstädt	05721/79372	
VfL WE Nordhorn	H. Lammers, Astenstr.23, 48527 Nordhorn	05921/6824	05921/4008
FC Eintr. Northeim	H. Denecke, Postfach 1653, 37146 Northeim	05551/54987	05551/99481
SG Obenstrohe/Büppel	N. Herrmann, Streekmoorweg 89, 26316 Varel	04451/81625	
FC Othfresen	H. Schmidt, Rosenhöhe 2, 38704 Liebenburg	05346/5693	
TSV Ottersberg	H. Haltermann, Lange Str. 16 b, 28870 Ottersberg	04205/461	
TV Oyten	U. Heintzki, Mozarthstr.1, 28876 Oyten	04207/5540	

<u>Vereinsname:</u>	<u>Verantwortlicher:</u>	<u>privat:</u>	<u>sonst.:</u>
VfL Oythe	K. Kühling, Dohlenstr.11, 49377 Vechta	04441/82282	
TSV Poggenhagen	J. Bludau, Zum Dammkrug 14, 31535 Neustadt	05032/7041	05032/95512
SV Ramlingen/Ehlershaus	E. Wollschläger, Tilsiter Str.9, 31303 Ehlershausen	05085/1385	05237/91239
TuS Rehren A/O	H. Eickhoff, Bachweg 4, 31749 Auetal	05752/1483	05752/306
SV Vikt. Rethem	R. Apholz, Ostpreußenstr.2, 27336 Rethem/Aller	05165/2286	
SG Rolfshagen/Steinberge	K. Jürgens, Unter dem Stiderfeld 31, 31737 Rinteln	05751/74224	05724/28411
Rotenburger SV	M. Niestädt, Dresdener Str.186, 27356 Rotenburg	04261/63497	04261/75218
SV Union Salzgitter	G. Fero, Hirtenweg 20, 38259 Salzgitter	05341/32129	
SV Sandkamp	K. Kage, Ostpreußenweg 8, 38442 Wolfsburg	05362/2014	
SV Schladen	H. Holzheuer, Friedr.-Ebert-Str.6, 38315 Schladen	05335/5782	
SV Falke Steinfeld	H. v. Lehmden, Kornblumenweg 5, 49439 Steinfeld	05492/3718	
TuS Sudweyhe	B. Purnhagen, Nachtigallenweg 6, 28844 Weyhe-Lahausen	04203/5930	0421/438213
SG Sülbeck/Immensen	U. Schnepel, An der Katzbach 9, 37574 Einbeck	05561/81792	05562/81277
TuS Sulingen	C. Hasselberg, Hasenkamp 35, 27232 Sulingen	04271/2756	
SV Thüle	J. Wilken, Varrelbuscher Str.5, 49661 Cloppenburg	04471/83101	
SC BW Tündern	H. Weper, Streeke 14, 31789 Hameln	05151/24952	05151/18429
SC Uchte	K. Golembiewski, Müsleringen 73, 31592 Stolzenau	05761/2433	05763/18250
SV Olympia Uelsen e.V. 1	G. Epmann, Schulten-Kamp 14, 49843 Uelsen	05942/2712	05948/236
SC 09 Uelzen	F. Gehrke, Platenmeisterstr.60, 29525 Uelzen	0581/77118	05822/98020
VfB Uplengen	G. Heyen, Sonnentaustr.10, 26670 Uplengen	04956/3129	0441/220281
TV Vahrendorf	K. Kienert, Am Rosengarten 1, 21224 Rosengarten	04108/6251	040/7925411
Arminia Vechelde	R. Behse, Theodor-Heuss-Weg 8, 38159 Vechelde	05302/5188	05361/97842
SFN Vechta	T. Geerken, Pickerskamp 46, 49377 Vechta	04441/81918	04435/1083
FSG Vogelbeck/Hohnstedt	W. Rose, Angerstr.4, 37574 Einbeck	05561/81999	
VfR Voxtrup	U. Licher, Bussardweg 11, 49086 Osnabrück	0541/386844	0541/325456
TSV Wallenhorst	H. Hörnschemeier, Hans-Böckler-Str.53, 49134 Wallenhorst	05407/30614	0541/94150
FC Wenden	D. Fuchs, Mannheimstr.133, 38112 Braunschweig	0531/312789	0531/484325
SV Werdum	A. Kischkoweit, Hogewarfstr.9, 26427 Werdum	04974/1448	
SV Sparta Werite	C. Friedemann, Amboßstr.11, 49757 Werite	05951/1480	05951/805
FSV Westerstede	C. Blase, Seggeriedenweg 43, 26655 Westerstede	04488/6279	04488/56123
SV Wietmarschen	M. Niehoff, Osterkamp 13, 49835 Wietmarschen	05925/1483	05925/99300
SV Wittmund	D. Priebe, Bachstr.50, 26409 Wittmund	04462/5424	
BV Germ. Wolfenbüttel	M. Rhode, Paul-Eyferth-Str.67, 38304 Wolfenbüttel	05331/27650	05331/73142
TSG Wörpedorf-Grasberg	C. Drewes, Speckmannstr. 113, 28879 Grasberg	04208/2304	04208/1212
FC Zetel	E. Marks, Westersteder Str.31, 26316 Varel-Altjührden	04456/688	

Samstag, 10. August '96 17⁰⁰ Uhr

1. Punktspiel gegen Germania

Deutsch
Pede Brunke Kihsmehl
Fabrius
Schreier Lenders Meyer Kröhl
Löffler Holzheuer

Ersatz:

Pickering
fliegender Wechsel
Müller 13.

Ergebnis: 2-0 für Germania WF

Schladens AH-Team bot dem Meister lange Zeit Paroli

Zum ersten Heimspiel der neuen Fußballsaison 1996/97 stellte sich bei der Altherren-Mannschaft des SV Schladen der amtierende Kreismeister BV Germania Wolfenbüttel vor. Wurde die SV-Mannschaft in der letzten Saison zweimal regelgerecht vorgeführt, so sah es diesmal nicht ganz so schlecht aus. Bevor sich die SV-Abwehr auf die stürmisch vorgetragenen Angriffe der Gäste einstellen konnte, hätte es nach zwei Kopfbällen der Gäste sowie einem Lattenkracher schon eine deutliche Führung der Wolfenbütteler geben können. Nach einer Viertelstunde hatte sich der SV Schladen ein wenig besser eingestellt und hätte mit etwas mehr Abgeklärtheit, hier vor allen Dingen U. Löffler, in Führung gehen können. Doch der SV-Stürmer setzte die besser postierten T. Meyer, H.-P. Holzheuer und B. Kröhl zu spät ein. So kam der Meister in der 28. Minute zum verdienten 1:0, als ein BV-Angreifer mit drei SVern „Katz und Maus“ spielte und auch noch Torwart U. Deutsch überwinden konnte.

In der zweiten Halbzeit hielt der Gastgeber kämpferisch dagegen und durch schnell vorgetragene Konter hätte es beinahe zum Ausgleich gereicht, doch H.-P. Holzheuer schoß im Strafraum einen Germanen-Spieler auf der Torlinie an. Die spielerisch und läuferisch deutlich überlegenen Gäste bestimmten weiter das Spiel, wobei D. Lenders und J. Schreier im Mittelfeld Schwerstarbeit verrichten mußten. Fast mit dem Schlußpfiff ein unnötiges Foulspiel im SV-Strafraum von K. Pede und der Germanen-Spieler ließ den guten SV-Torwart U. Deutsch vom Strafstoßpunkt keine Abwehrchance. Beim Abpfiff des sicher leitenden Schiedsrichters ein hochverdienter 2:0 Sieg des BV Germania Wolfenbüttel. Die Germanen werden auch in dieser Saison bei der Vergabe des Meistertitels ein gehöriges Wörtchen mit-sprechen. Für den SV Schladen ist diese Niederlage kein Beinbruch, denn so wichtige Leistungsträger wie F. Bode, G. Wedde, H. Michalok und auch U. Bergsen fehlten in dieser Partie. Kämpferisch überzeugen konnten auf SV-Seite K.-D. Brunke, A. Pickering, J. Fabrius sowie R. Kihsmehl.

Alte Herren Kreisliga

SV Schladen - BV Germania	0:2
FSV Warnetal - SG Achim/Börßum	3:1
TSV Sickinge - SV Veltheim	0:1
SG Vahlberg - SG Remlingen	1:5
VfR Dorstadt - MTV Schandelah/Gard.	2:2
MTV Salzdahlum - TuS Cremlingen	1:0
1. SG Remlingen	1 1 0 0 5:1 3
2. FSV Warnetal	1 1 0 0 3:1 3
3. BV Germania	1 1 0 0 2:0 3
4. MTV Salzdahlum	1 1 0 0 1:0 3
5. SV Veltheim	1 1 0 0 1:0 3
6. VfR Dorstadt	1 0 1 0 2:2 1
7. MTV Schandelah/Gard.	1 0 1 0 2:2 1
8. TSV Volzum	0 0 0 0 0:0 0
9. ESV Wolfenbüttel	0 0 0 0 0:0 0
10. TuS Cremlingen	1 0 0 1 0:1 0
11. TSV Sickinge	1 0 0 1 0:1 0
12. SG Achim/Börßum	1 0 0 1 1:3 0
13. SV Schladen	1 0 0 1 0:2 0
14. SG Vahlberg	1 0 0 1 1:5 0

Vorschau: Am Sonnabend, dem 17. August, spielt die Kreisliga-Mannschaft beim Aufsteiger SG Achim/Börßum um 17 Uhr in Börßum. In diesem Nachbarschaftsderby wollen sich die Schladener die ersten Saisonpunkte sichern. Treffpunkt für alle SV-Spieler ist um 15.30 Uhr. Am darauffolgenden Mittwoch, dem 21. August, steht die 1. Kreispokal-Begegnung beim FSV Warnetal an. Bei dieser neugegründeten Mannschaft – aus den Vereinen Gielde, Werlaburgdorf und Wehre – möchte der SV Schladen natürlich die hohe Auswärtshürde nehmen und in die nächste Pokalrunde einziehen. Spielbeginn in Gielde ist um 18.30 Uhr. Treffpunkt der SV Spieler ist um 17.15 Uhr.

Mittwoch 14. August '96 19¹⁵ Uhr Niedersachsen-Cup in TSV Helmstedt

	Deutsch		
Fabrizius	Brunke	Kihsmehl	
	Stellmach		
Bartels	McGregor	Meyer	Kröhl
	Stremmlau	Holzheuer	

Ersatz:

Wedde
Müller

fliegender Wechsel

Endergebnis: 5-1 für Helmstedt

Tor: Holzheuer

Donnerstag, 22. August 1996

Aus im Niedersachsen-Cup

Schladens AH-Team bekleckerte sich nicht mit Ruhm

Am letzten Mittwochabend trat die Kreisliga-Altherrenmannschaft des SV Schladen die Reise zum diesjährigen Niedersachsen-Cup-Spiel zum TSV Helmstedt an. In diesem KO-Spiel, der Sieger war automatisch für die zweite Qualifikationsrunde startberechtigt, trat der SV Schladen die Begegnung ohne „8“! Stammspieler an. Trotzdem hielten die SVer kämpferisch dagegen und hätten durch H.-P. Holzheuer, nach gescheitem Paß von B. Stremmlau, auch in Führung gehen können. Doch der TSV-Torwart hielt glänzend. Die spielerisch überlegenen Hausherrn hatten auch läuferisch den Schladenern viel voraus. Kam der TSV Helmstedt in die Höhe des SV-Strafraumes, war meistens Endstation bei Libero K.-D. Brunke. Um dieses torlose Remis in die Pause zu retten, hatte aber Torwart U. Deutsch einiges dagegen. Nach Einwurf von H.-J. Stellmach hätte der SV-Torwart den Ball in Ruhe aufnehmen können, spielte aber lieber mit dem Ball am Fuß im Strafraum und vertändelte sich. Ein TSVer war zur Stelle und staubte zur 1:0 Halbzeitführung ab.

Die zweite Halbzeit begann nicht gut für den SV Schladen. Der pfeilschnelle Mittelstürmer von Helmstedt überlief die gesamte SV-Abwehr zweimal hintereinander und erhöhte binnen fünf Minuten zum 3:0. Der SV Schladen hatte nun Schwerstarbeit zu verrichten, um kein Debakel zu erleben. Im Mittelfeld waren C. McGregor, B. Kröhl sowie R. Bartels, der erstmals nach Jahren wieder dem Ball hinterher jagte und seine Sache ausgezeichnet machte, total überfordert. T. Meyer mußte bereits nach 10 Minuten wegen Rückenproblemen passen. Torwart U. Deutsch mußte noch die Tore zum 4:0 und 5:0 hinnehmen, war aber trotz seines Patzers kurz vor der Pause der überragende SV-Akteur an diesem Tag, denn was er noch alles meisterte, war schon Klasse. In der 61. Minute konnte noch R. Kihsmehl seinen Stürmer H.-P. Holzheuer auf die Reise schicken und dieser erzielte gekonnt noch den Ehrentreffer zum 5:1 Endstand.

Der SV Schladen trat an mit U. Deutsch, J. Fabrizio, R. Kihsmehl, H.-J. Stellmach, K.-D. Brunke, R. Bartels, C. McGregor, B. Kröhl, B. Stremmlau, T. Meyer, H.-P. Holzheuer, G. Wedde und P. Müller.

Hans-Peter und Armin Holzheuer

Samstag 17. August '96 17⁰⁰ Uhr 2. Punktspiel in SG Achim/Börßum

Deutsch
Fabrizius Brunke Kihsmehl
Stellmach
Pickering Wedde Lenders Kröhl
Schreier Holzheuer

Ersatz:

Müller
Pede

fliegender Wechsel

Endergebnis: 1-1

Tor: Holzheuer

Unentschieden in Börßum

Am zweiten Spieltag in der Kreisliga der Alten Herren sorgte der amtierende Kreismeister, BV Germania, für einen Paukenschlag. Er schickte den MTV Salzdahlum mit 12:0 geschlagen nach Hause. An dem Torsegen war fast die gesamte Mannschaft beteiligt.

Die gut gestartete SG Remlingen erhielt dagegen einen Dämpfer mit einer 1:3-Heimniederlage gegen den TSV Sickinge. Anschluß an die Germanen konnte lediglich der SV Veltheim mit seinem 1:0-Sieg über den FSV Warnetal halten. Ebenfalls mit 1:0 setzte sich TuS Cremlingen gegen den TSV Volzum durch. Durch Tore von Diers (3) und Nadermann behielt der ESV Wolfenbüttel überraschend klar mit 4:1 die Oberhand über den VfR Dorstadt. Aufsteiger SG Achim/Börßum holte seinen ersten Punkt mit einem 1:1 gegen den SV Schladen. Dabei trafen Holzheuer für die Gäste und Harald Koffmane für die Platzherren.

Viel Mühe hatte der MTV Schandellah/Gardessen mit der SG Vahlberg. Durch Tore von Kostmann und Poppe hatte man schon 2:0 geführt, dann kamen die Gäste durch Schneider noch auf 2:1 heran.

SG Achim/Börßum – SV Schladen 1:1: Am zweiten Punktspieltag mußte die Altherrenmannschaft des SV Schladen zum Aufsteiger nach Achim/Börßum fahren. Wiederum nicht mit der besten Mannschaft antretend, kontrollierten die Einheimischen das Spiel. Völlig konfus an diesem Tag die SV-Abwehr, die ihre Gegenspieler nie in den Griff bekamen. Aus dem Mittelfeld kamen zu wenig Impulse, so daß die SV-Stürmer in der Luft hingen. Doch diesmal ging der SV Schladen mit 1:0 in Führung, nachdem H.-P. Holzheuer einen verlorenen Ball wiederer kämpfte und dem SG-Torwart keine Abwehrchance ließ.

Die zweite Halbzeit ist schnell erzählt. Nach einem Patzer von P. Müller konnte Achim/Börßum zum 1:1 ausgleichen. Fast mit dem Schlußpfiff hätte Schladens Torschütze noch den Siegtreffer markieren müssen, scheiterte aber am SG-Keeper. Einzig R. Kihsmehl erreichte an diesem Tag normale Form – alle anderen Spieler waren wirklich nicht auf der Höhe.

Alte Herren Kreisliga

TuS Cremlingen - TSV Volzum	1:0
ESV Wolfenbüttel - VfR Dorstadt	4:1
MTV Schandellah/Gard. - SG Vahlberg	2:1
SG Remlingen - TSV Sickinge	1:3
SV Veltheim - FSV Warnetal	1:0
SG Achim/Börßum - SV Schladen	1:1
BV Germania - MTV Salzdahlum	12:0
1. BV Germania	2 2 0 0 14:0 6
2. SV Veltheim	2 2 0 0 2:0 6
3. MTV Schandellah/Gard.	2 1 1 0 4:3 4
4. ESV Wolfenbüttel	1 1 0 0 4:1 3
5. SG Remlingen	2 1 0 1 6:4 3
6. FSV Warnetal	2 1 0 1 3:2 3
7. TSV Sickinge	2 1 0 1 3:2 3
8. TuS Cremlingen	2 1 0 1 1:1 3
9. MTV Salzdahlum	2 1 0 1 1:12 3
10. SG Achim/Börßum	2 0 1 1 2:4 1
11. SV Schladen	2 0 1 1 1:3 1
12. VfR Dorstadt	2 0 1 1 3:6 1
13. TSV Volzum	1 0 0 1 0:1 0
14. SG Vahlberg	2 0 0 2 2:7 0

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 24. August, kommt der Vizemeister aus Veltheim nach Schladen. Sollten die Schladener sich nicht steigern gegenüber dem Börßumspiel könnte es eine hohe Niederlage geben. Spielbeginn ist um 17 Uhr. Treffpunkt der Spieler am SV-Sportplatz ist um 16 Uhr.

Mittwoch 21. August '96 18³⁰ Uhr Kreispokal in FSV Warnetal

Pickering Hoffmann
Brunke
Wedde Fabrizius
Schreier Lenders Michallok Pedé
Löffler Holzheuer

Ersatz:

Kihsmehl
Bergsen
Barkels

fliegende Wechsel

Müller 15.

Endergebnis: 5-3 n.E. für Schladen (1-1)

Tor: Bergsen

11 m Schießen: Pedé, Holzheuer, Michallok, Hoffmann trafen
Schreier verschob

Schladens 1. Alte Herren vergab zu viele Chancen

Am vergangenen Mittwoch war die Kreisliga-AH-Mannschaft des SV Schladen zu Gast bei der neugegründeten Mannschaft des FSV Warnetal in Gielde. In diesem Spiel ging es um das Erreichen der nächsten Runde im Pokal. Fast in Bestbesetzung konnten die Rothosen antreten. Hochmotiviert gingen die FSVer in das Spiel und überbrückten mit langen Pässen das Mittelfeld. Immer wieder wurde der Mittelstürmer gesucht, der sehr beweglich war, wobei zunächst G. Wedde und später R. Kihsmehl einen schweren Stand hatten. Durch einen dieser langen Pässe fiel auch das 1:0 der Gastgeber. Der SV hatte aber auch seine Möglichkeiten, um zu Tore zu kommen. D. Lenders, der sein betes AH-Spiel bestritt, scheiterte mit einem Flugkopfball am ausgezeichneten FSV-Schlußmann. Den Ausgleich hatten aber auch H.-P. Holzheuer sowie K. Pedé, der enormes leistete, auf dem Fuß. Fast mit dem Halbleitpiff das 2:0. Als R. Kihsmehl seinen Gegenspieler im Strafraum foulte, doch Torwart J. Hoffmann hielt den schwach geschossenen Strafstoß.

Nach der Halbzeit verstärkten die Schladener den Druck auf das FSV-Gehäuse. Pech an diesem Tag hatte U. Löffler, der einige Male zu unkonzentriert abschloß. Bei Konterchancen war SV Keeper J. Hoffmann stets auf der Hut. Als niemand mehr an den Ausgleich dachte köpfte U. Bergsen in der vorletzten Spielminute den vielumjubelten 1:1 Ausgleich.

Da es keine Verlängerung mehr gibt, gab es gleich ein 11 m-Schießen. Hier hatten die Schladener die besseren Nerven und kamen am Ende zu einem 5:3 Erfolg.

AH-Pokal 1. Runde: FSV Warnetal 96 - SV Schladen 1:1 (1:0) 3:5 n. E.: Ein gutes Spiel sahen die Zuschauer auf dem Gielde-Stadion. In einem offenen Schlagabtausch konnten die Gäste vom SV die ersten Chancen verbuchen. Mit zunehmender Spieldauer kamen die Einheimischen besser ins Spiel und gingen nach einer schönen Leistung von R. Kühne verdient mit 1:0 in Führung. Kurz vor dem Halbleitpiff setzte sich der gleiche Spieler auf der rechten Seite durch und konnte nur noch durch ein Foulspiel gestoppt werden. Den anschließenden Strafstoß konnte der an diesem Tag überragende J. Hoffmann jedoch parieren. In der zweiten Halbzeit konnten die Zuschauer ein ähnliches Spiel sehen. Optische Überlegenheit der FSVer, ohne jedoch großartige Chancen zu verbuchen. Anders auf der Gegenseite: Hier scheiterten die FSVer ein ums andere Mal an SV-Keeper J. Hoffmann. Zwei Minuten vor dem Spielende hielt es den Schladener Keeper nicht mehr in seinem Gehäuse. Er setzte sich gekonnt auf der linken Seite durch und seine Flanke verwertete der mitgelaufene U. Bergsen zum umjubelten 1:1 Ausgleich. Im anschließenden Elfmeterschießen rundete der Gästekeeper seine gute Leistung ab und konnte zwei Strafstoße der FSVer meistern. Die Schladener zogen somit in die 2. Pokalrunde ein.

Kreispokal der Fußball-Altliga

(1. Runde): MTV Dettum - MTV Salzdahlum 2:1, FSV Warnetal - SV Schladen 3:5 n. E., SKV Klein Schöppenstedt - TSV Destedt 0:2, HSV Hötzum - TSV Hordorf kampflos für Hötzum, TSV Groß Flöthe - VfR Dorstadt 3:2, SG Groß Dahlum - SV Schladen II 0:1, RW Lucklum/Erkerode - VfR Weddel 4:1, SG Roklum/Winnigstedt - SC Hornburg 3:0, BV Germania - TSV Sickte 4:1, TuS Cremlingen - SV Veltheim 2:5, SG Remlingen - TSV Volzum 0:1, SG Vahlberg - MTV Schandelah 1:0.

Samstag 24. August 17⁰⁰ Uhr 3. Punktspiel gegen SV Veltheim

Deutsch
 Pede Brunke Kihsmehl
 Fabrizius
 Bode Meyer Michailov Kröhl
 Löffler Holzheuer

Ersatz:

Bergsen
 Schreier
 Volkmer

fliegender Wechsel

Pickering 15.

Bartels 16.

Endergebnis: 2-0 für Veltheim

Am letzten Sonnabend war dann der Vizemeister aus Veltheim in Schladen zu Gast. In der ersten Halbzeit hatten die Schladener die Gäste sehr gut im Griff und konnten auch einige Male in Schußposition kommen. Allerdings im Abschluß haperte es mal wieder gewaltig. Die SV-Abwehr war an diesem Nachmittag wieder der beste Mannschaftsteil, da K.-D. Brunke (der sein 100. AH-Spiel bestritt), J. Fabrizius und R. Kihsmehl die gegnerischen Stürmer im Griff hatten. Torlos hieß es zum Seitenwechsel.

In der zweiten Halbzeit kamen die Gäste etwas besser ins Spiel. Man führte sicher den Ball und kam schließlich zum 1:0. Vorausgegangen war eine unnötige Tendelei der Schladener. Schladens Stürmer U. Löffler hatte zwar noch den Ausgleich auf dem Kopf, doch er köpfte vorbei. Das war dann auch schon alles für die Schladener. Kurz vor dem Spielende fing man sich nach einem Konter auch noch das 2:0 der Veltheimer ein. Am Ende ein nicht unverdienter 2:0 Erfolg des SV Veltheim.

Positiv zu erwähnen wäre noch das „Comeback“ von D. Volkmer, der Mitte der zweiten Halbzeit zum Einsatz kam. Die Schladener müssen einfach den Ball sicherer in ihren eigenen Reihen laufen lassen, damit in Zukunft gegen spielstarke Kontrahenten gewonnen werden kann. So wartet man noch immer auf den ersten Saisonserfolg.

Vorschau: Am Sonnabend, 31. August, ist um 17 Uhr der SSV Remlingen Gastgeber für die Schladener Elf. Hier will sich das SV-Team für die hohe 3:7 Niederlage aus dem Vorjahr revanchieren. Treffpunkt aller SV-Spieler ist um 15.30 Uhr am SV-Sportheim.

Am Mittwoch, 4. September, ist das Pokal-Achtelfinale in Destedt um 18.15 Uhr. Hier treffen sich die SVer um 16.45 Uhr zur Abfahrt.

Alte Herren Kreisliga

SV Schladen - SV Veltheim	0:2
FSV Warnetal - SG Remlingen	2:0
TSV Sickte - MTV Schandelah/Gard.	2:1
SG Vahlberg - ESV Wolfenbüttel	0:5
VfR Dorstadt - TuS Cremlingen	1:0
TSV Volzum - MTV Salzdahlum	4:2
BV Germania - SG Achim/Börßum	6:1
ESV Wolfenbüttel - SG Achim/Börßum	4:0
1. BV Germania	3 3 0 0 20:1 9
2. ESV Wolfenbüttel	3 3 0 0 13:1 9
3. SV Veltheim	3 3 0 0 4:0 9
4. FSV Warnetal	3 2 0 1 5:2 6
5. TSV Sickte	3 2 0 1 5:3 6
6. MTV Schandelah/Gard.	3 1 1 1 5:5 4
7. VfR Dorstadt	3 1 1 1 4:6 4
8. TSV Volzum	2 1 0 1 4:3 3
9. SG Remlingen	3 1 0 2 6:6 3
10. TuS Cremlingen	3 1 0 2 1:2 3
11. MTV Salzdahlum	3 1 0 2 3:16 3
12. SV Schladen	3 0 1 2 1:5 1
13. SG Achim/Börßum	4 0 1 3 3:14 1
14. SG Vahlberg	3 0 0 3 2:12 0

Samstag 31. August 17⁰⁰ Uhr 4. Punktspiel in SG Remlingen

Pickering Deutsch
Holzheuer Kihsmehl
Fabnini

Schreier Bergsen Michallok Pede
Bode Meyer

Endergebnis: 1-1

Tor: Bode

Ersatz:

Lenders
Volkmer
Bartels

fliegender Wechsel

Stellmach 15.

Müller 16.

**Schladens AH-Team weiterhin
noch sieglos**

Weiterhin auf den ersten Saisonserfolg wartet die Kreisliga-AH-Mannschaft des SV Schladen. Beim Auswärtsspiel in Remlingen reichte es trotz spielerischer Überlegenheit nur zu einem Unentschieden. Viel zu pomadig und umständlich die SV-Spieler vor dem Strafraum. Anstatt mal auf das Tor zu schießen, wollten die Rothosen den Ball ins „Tor tragen“. Bei strömendem Regen konnte in der 29. Minute T. Meyer seinen Sturmpartner F. Bode glänzend freispielen und dieser schoß das wichtige 1:0 vor der Halbzeit.

Die zweite Halbzeit begann mit einigen sehenswerten Kontern auf Schladener Seite, da die Heimmannschaft den Liberoposten aufgab, die aber ungenügend genutzt wurden. Einzig allein H. Michallok hatte Pech mit seinen Fernschüssen und hatte der Torwart der SG Remlingen einen Ball mal abklatschen lassen, schauten die Schladener nur zu. Die Mannschaft dachte wohl das Spiel einigermaßen über die Runden zu bekommen, doch da hatten sie die Rechnung ohne die Remlinger gemacht, die in der 58. Minute, nach einem Stellungsfehler von H.-P. Holzheuer, zum 1:1 ausglich. Hüben wie drüben gab es noch kleinere Chancen, die aber beide Torhüter sicher meisterten. Die dickste Chance hatte noch D. Volkmer, als er stürmisch in den Strafraum drang, seine besser postierten Mitspieler aber nicht sah und über das Tor schoß. Zum Schluß blieb es beim 1:1, wobei der SV Schladen wiederum zwei Punkte verschenkte, obwohl die Mannschaft im Moment personell gesehen, aus dem vollen schöpfen kann.

Alte Herren Kreisliga

TuS Cremlingen - SG Vahlberg	0:4
MTV Schandelah/Gard. - FSV Warnetal	4:1
SG Remlingen - SV Schladen	1:1
SV Veltheim - BV Germania	0:2
TSV Volzum - VfR Dorstadt	2:2
MTV Salzdahlum - SG Achim/Börßum	2:1
1. BV Germania	4 4 0 0 22:1 12
2. ESV Wolfenbüttel	3 3 0 0 13:1 9
3. SV Veltheim	4 3 0 1 4:2 9
4. MTV Schandelah/Gard.	4 2 1 1 9:6 7
5. TSV Sickte	3 2 0 1 5:3 6
6. FSV Warnetal	4 2 0 2 6:6 6
7. MTV Salzdahlum	4 2 0 2 5:17 6
8. VfR Dorstadt	4 1 2 1 6:8 5
9. TSV Volzum	3 1 1 1 6:5 4
10. SG Remlingen	4 1 1 2 7:7 4
11. TuS Cremlingen	4 1 0 3 1:6 3
12. SG Vahlberg	4 1 0 3 6:12 3
13. SV Schladen	4 0 2 2 2:6 2
14. SG Achim/Börßum	5 0 1 4 4:16 1

Vorschau: Am Sonnabend, 7. September, spielt die „Erste“ AH-Mannschaft um 17 Uhr zu Hause gegen den Meisterschaftsfavoriten MTV Schandelah/Gardessen. Treffpunkt aller SV-Spieler ist um 16 Uhr am SV-Sportplatz.

Mittwoch 4. September 18¹⁵ Uhr Pokal-Achtelfinale in TSV Destedt

Pickering	Hoffmann Brunke Bergsen	Fabrizius
Lenders	Michallok	Pede
Schreier	Holzheuer	Meyer

Ersatz:

Wedde
Bartels

fliegender Wechsel

Endergebnis: 3-1 für Destedt

Tor: Michallok

im Pokalspiel desolat

Das Pokal-Achtelfinale mußte die 1. AH-Mannschaft beim TSV Destedt bestreiten. Das Team hatte sich vorgenommen, früh zu attackieren und fing mit drei Stürmern die Begegnung an. Doch viel zu lasch die Einstellung einiger SVer an diesem Tag. Sehr körperbetont dagegen die klassentiefere Mannschaft des TSV Destedt, die in der 16. Minute zum 1:0 traf. Ein ums andere Mal schwamm die Schladener Hintermannschaft, die ihre Gegenspieler nie in den Griff bekam. In der 28. Minute das 2:0 für den TSV Destedt und erst jetzt wußten die SVer, daß es für Schönspielerei keinen Preis zu gewinnen gibt. Vor der Pause noch einige hochkarätige Chancen für H. Michallok, T. Meyer, J. Schreier und H.-P. Holzheuer, die aber leichtfertig vergeben wurden.

Mitte der zweiten Halbzeit traf T. Meyer einen Freistoß gekonnt ins Destedter Tor. Der Schiedsrichter gab diesen Treffer allerdings nicht, da es sich um einen indirekten Freistoß gehandelt haben soll. Mitten in diese Drangperiode fiel bei einem Konter das 3:0. Damit war die Entscheidung gefallen, obwohl noch H. Michallok zehn Minuten vor Schluß der Ehrentreffer zum 3:1 gelang. Pech hatten danach noch D. Lenders und U. Bergsen mit ihren Kopfbällen sowie H.-P. Holzheuer mit einem Lattenschuß. Völlig verdient zog der TSV Destedt in das Viertelfinale ein, da einige Schladener Akteure einen rabenschwarzen Tag hatten.

Samstag 7. September '96 17⁰⁰ Uhr 5. Punktspiel gegen MTV Schandelah

Deutsch
Pede Bode Fabrizius
Wedde
Kröhl Lenders Meyer Brunke
Holzheuer Volkmer

Ersatz:

Stellmach
Löffler

fliegender Wechsel
Bartels 14.

Endergebnis: 1-1

Tor: Holzheuer

Im Punktspiel top

Im Heimpunktspiel gegen den Meisterschaftsfavoriten MTV Schandelah/Gardessen wurden einige Änderungen in der SV-Mannschaft vorgenommen. Spielerisch konnten die Einheimischen dem Gegner nicht das Wasser reichen, zu dominant waren die Gäste. Doch in diesem Spiel ein ganz dickes Lob an die „Truppe“, die kämpferisch, als auch konditionell in der zweiten Halbzeit dem Gegner einiges voraus hatte. In der ersten Phase des Spieles konnten die Rot-Weißen nur zusehen, daß der Ball nicht in das gut gehütete Tor von U. Deutsch bugsiert wurde. Die Gäste aus Schandelah/Gardessen bestimmten das Spiel, doch der Schuß ging nach hinten los. Als schnell gekontert wurde, kam D. Lenders im Strafraum der Gäste zum Schuß und diesen konnte H.-P. Holzheuer aus Nahdistanz zum 1:0 erfolgreich vollenden. Den Torvorsprung auszubauen hatte der Torschütze nach einer Vorlage seines Stürmerkollegen D. Volkmer, der einen guten Tag hatte, scheiterte jedoch an der Latte. Völlig verdient vor der Halbzeit der Ausgleich, als die Gäste im Strafraum zum 1:1 trafen.

In der zweiten Halbzeit berannten die Gäste das Schladener Tor, ohne aber die umsichtige Abwehr um „Neu-Libero“ F. Bode zu gefährden. An diesem Tag paßte einfach alles beim SV Schladen, wobei J. Fabrizius, G. Wedde, K.-D. Brunke sowie D. Lenders wertvolle Arbeit leisteten. Zum Schluß blieb es beim 1:1, obwohl die Schladener bei Kontern Torchancen hatten. Auf diese Mannschaftsleistung kann aufgebaut werden, dann sollte demnächst auch der erste Saisonsieg gelingen.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an Sponsor B. Hütten, der vor dem Spiel einen neuen Ball an Spielführer H.-P. Holzheuer überreichte.

Alte Herren Kreisliga

SV Schladen - MTV Schandelah/Gard.	1:1
FSV Warnetal - ESV Wolfenbüttel	ni. gem.
TSV Sickinge - TuS Cremlingen	3:1
SG Vahlberg - TSV Volzum	1:3
VfR Dorstadt - MTV Salzdahlum	4:0
SG Achim/Börßum - SV Veltheim	0:6
BV Germania - SG Remlingen	6:1
1. BV Germania	5 5 0 0 28:2 15
2. SV Veltheim	5 4 0 1 10:2 12
3. ESV Wolfenbüttel	3 3 0 0 13:1 9
4. TSV Sickinge	4 3 0 1 8:4 9
5. MTV Schandelah/Gard.	5 2 2 1 10:7 8
6. VfR Dorstadt	5 2 2 1 10:8 8
7. TSV Volzum	4 2 1 1 9:6 7
8. FSV Warnetal	4 2 0 2 6:6 6
9. MTV Salzdahlum	5 2 0 3 5:21 6
10. SG Remlingen	5 1 1 3 8:13 4
11. SV Schladen	5 0 3 2 3:7 3
12. TuS Cremlingen	5 1 0 4 2:9 3
13. SG Vahlberg	5 1 0 4 7:15 3
14. SG Achim/Börßum	6 0 1 5 4:22 1

Alte Herren Kreisliga

FSV Warnetal - ESV Wolfenbüttel	2:5
1. BV Germania	5 5 0 0 28:2 15
2. ESV Wolfenbüttel	4 4 0 0 18:3 12
3. SV Veltheim	5 4 0 1 10:2 12
4. TSV Sickinge	4 3 0 1 8:4 9
5. MTV Schandelah/Gard.	5 2 2 1 10:7 8
6. VfR Dorstadt	5 2 2 1 10:8 8
7. TSV Volzum	4 2 1 1 9:6 7
8. FSV Warnetal	5 2 0 3 8:11 6
9. MTV Salzdahlum	5 2 0 3 5:21 6
10. SG Remlingen	5 1 1 3 8:13 4
11. SV Schladen	5 0 3 2 3:7 3
12. TuS Cremlingen	5 1 0 4 2:9 3
13. SG Vahlberg	5 1 0 4 7:15 3
14. SG Achim/Börßum	6 0 1 5 4:22 1

Vorschau: Am Sonnabend, 14. September, fährt die Kreisliga-Mannschaft zum ESV Wolfenbüttel. Bei dem sehr gut in die Saison gestarteten Tabellendritten müssen die Schladener wieder eine homogene Truppe auf die Beine stellen, um dort zu bestehen. Spielbeginn ist um 17 Uhr, Treffen aller SV-Spieler ist um 15.30 Uhr am Sportheim.

Samstag 14. September 17⁰⁰ Uhr 6. Punktspiel in ESV Wolfenbüttel

Hoffmann
 Bode Brunke
 Wedde
 Leenders Michallok Meyer Bergsen
 Holzheuer Volkmer

Ersatz:

Schreier
 Löffler
 Fabrizius

fliegender Wechsel

Stellmach 15.

Endergebnis: 2-1 für Schladen

Tore: Volkmer 2x

Schladens AH-Team überraschte angenehm

2:1 Auswärtssieg beim Tabellenzweiten ESV Wolfenbüttel - Aufwärtstrend ersichtlich

Die Kreisliga-Altherrenmannschaft des SV Schladen hatte am letzten Sonnabend beim noch ungeschlagenen ESV Wolfenbüttel anzutreten. Die mit vier Siegen in die Saison gestarteten Gastgeber hatten bis zum Spieltag alle Spiele mit wenigstens vier Toren Unterschied gewonnen. Deshalb begann der SV Schladen verhalten und konnte das „Match“ auch in der ersten Halbzeit ausgeglichen gestalten. Doch in der 18. Minute die Führung für den ESV. Kurze Zeit später beinahe das 2:0, doch G. Wedde rettete auf der Torlinie. In der 27. Minute fiel dann der 1:1 Ausgleich durch D. Volkmer. Pech hatte noch K. Pedé, der mit einem Hinterhaltsschuß knapp das Wolfenbütteler Tor verfehlte.

Nach der Pause fanden drei Auswechslungen beim SV Schladen statt, die sich positiv bemerkbar machten. Allen voran J. Schreier,

der das Spiel auf der rechten Seite ankurbelte sowie U. Löffler, der neben D. Volkmer für die nötige Gefahr im Strafraum sorgte. Die Gastgeber waren allerdings keineswegs mit dem Unentschieden zufrieden. Sie forcierten das Angriffsspiel. Hier stand aber in der SV-Abwehr Libero F. Bode sicher und auch Torwart J. Hoffmann gab sich keine Blöße. In der 57. Minute markierte D. Volkmer den 2:1 Führungstreffer der SVer. Jetzt stürmten die ESVer mit Macht, doch die SV-Abwehr stand sicher und im Mittelfeld zog H. Michallok umsichtig die Fäden. Am Ende blieb es beim 2:1 Erfolg für die Schladener, bei denen ein Formanstieg deutlich zu erkennen war.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, 21. September, empfängt der SV Schladen um 17 Uhr den TuS Cremlingen. Treffpunkt 16 Uhr.

Alte Herren Kreisliga

TuS Cremlingen - FSV Warnetal	1:2
ESV Wolfenbüttel - SV Schladen	1:2
MTV Schandelah/Gard. - BV Germania	0:5
SG Remlingen - SG Achim/Börßum	1:3
VfR Dorstadt - SG Vahlberg	5:1
TSV Volzum - TSV Sickinge	2:1
MTV Salzdahlum - SV Veltheim	2:3
1. BV Germania	6 6 0 0 33:2 18
2. SV Veltheim	6 5 0 1 13:4 15
3. ESV Wolfenbüttel	5 4 0 1 19:5 12
4. VfR Dorstadt	6 3 2 1 15:9 11
5. TSV Volzum	5 3 1 1 11:7 10
6. TSV Sickinge	5 3 0 2 9:6 9
7. FSV Warnetal	6 3 0 3 10:12 9
8. MTV Schandelah/Gard.	6 2 2 2 10:12 8
9. SV Schladen	6 1 3 2 5:8 6
10. MTV Salzdahlum	6 2 0 4 7:24 6
11. SG Remlingen	6 1 1 4 9:16 4
12. SG Achim/Börßum	7 1 1 5 7:23 4
13. TuS Cremlingen	6 1 0 5 3:11 3
14. SG Vahlberg	6 1 0 5 8:20 3

Samstag 21. September 17⁰⁰ 7. Punktspiel gegen TuS Cremlingen

	Deutsch			<u>Ersatz:</u>
Pede	Bode	Kröhl		Fabrizius
	Stellmach			Bergsen
Schreier	Lenders	Michallok	Meyer	Holzheuer
	Löffler	Volkmer		<u>fliegender Wechsel</u>
				Küller 15.

Endergebnis: 1-1

Tor: Volkmer

Donnerstag, 26. September 1996

Wieder kein Heimsieg für Schladens AH-Mannschaft

Mäßiges 1:1 gegen TuS Cremlingen

Zu Gast in Schladen war am letzten Punktspieltag die Mannschaft des TuS Cremlingen. Gegen diesen Gegner gab es in der Vergangenheit zu Hause immer sehr knappe Resultate – so auch diesmal. In der ersten Halbzeit eine schwache Leistung der Einheimischen, denn auf dem glatten Rasen, während des gesamten Spiels regnete es, wollten es die SV immer wieder mit hohen Bällen versuchen, den nächsten Mitspieler zu finden. Bereits in der 2. Minute mußte Torwart U. Deutsch sich mächtig strecken, als nach einer Ecke der Spielführer der Gäste frei vor dem SV-Tor zum Schuß kam. Die erste große Torchance für die Heimelf machte der Schiedsrichter zunichte, als H. Michallok glänzend J. Schreier einsetzte und dieser den im Rückraum wartenden D. Volkmer anspielte, der auch zum 1:0 vollendete. So dachten es die Rotweißen, nicht aber der „schwarze Mann“, er piff Abseits. Fast mit dem Pausenpiff doch der Führungstreffer für den SV Schladen, als D. Volkmer von der Außenlinie zum Strafraum drang und zum 1:0 einschob.

In der zweiten Halbzeit wurde der Ball etwas besser in den eigenen Reihen gehalten, es wurde aber aus der Distanz zu wenig geschossen. Sehr beweglich am Sonntagnachmittag die beiden SV-Stürmer U. Löffler und Torschütze D. Volkmer, die auch nach hinten aushalfen. Unkonzentriertheiten in der SV-Abwehr brachten noch den Ausgleich, als der Ball nicht weit genug aus der Gefahrenzone befördert werden konnte und zwei Cremlinger sich den Ball noch zuschieben konnten. Die Folge war der 1:1 Ausgleichstreffer. Die SV-Mannschaft wollte nun unbedingt noch den Siegtreffer erzielen, doch an diesem Tag lief nicht allzu viel zusammen. Im Gegenteil, fast mit dem Schlußpiff, nach einem Konter, noch das 2:1, doch der TuS-Stürmer verzog aus drei Metern über das Tor.

So kurios es auch klingt, der SV Schladen bleibt zu Hause ohne Sieg, dafür ist er auswärts noch ohne Niederlage.

Alte Herren Kreisliga

SV Schladen - TuS Cremlingen	1:1
FSV Warnetal - TSV Volzum	ni. gem.
TSV Sickinge - VfR Dorstadt	0:5
SG Vahlberg - MTV Salzdahlum	1:1
SG Achim/Börßum - MTV Schandelaß/Gard.	0:1
BV Germania - ESV Wolfenbüttel	2:0
1. BV Germania	7 7 0 0 35:2 21
2. SV Vertheim	6 5 0 1 13:4 15
3. VfR Dorstadt	7 4 2 1 18:9 14
4. ESV Wolfenbüttel	6 4 0 2 19:7 12
5. MTV Schandelaß/Gard.	7 3 2 2 11:12 11
6. TSV Volzum	5 3 1 1 11:7 10
7. TSV Sickinge	6 3 0 3 9:9 9
8. FSV Warnetal	6 3 0 3 10:12 9
9. SV Schladen	7 1 4 2 6:9 7
10. MTV Salzdahlum	7 2 1 4 8:25 7
11. SG Remlingen	6 1 1 4 9:16 4
12. TuS Cremlingen	7 1 1 5 4:12 4
13. SG Vahlberg	7 1 1 5 9:21 4
14. SG Achim/Börßum	8 1 1 6 7:24 4

Vorschau: Am kommenden Sonntagnachmittag, 28. September, spielt die Kreisliga-Altherrenmannschaft bereits um 16.30 Uhr beim Aufsteiger TSV Volzum. Treffpunkt aller SV-Akteure ist um 15 Uhr.

Samstag 28. September 16³⁰ Uhr 8. Punktspiel in TSV Volzum

Deutsch
Kihsmehl Bode Fabrizius
Stellmach
Ersatz:
Keiner
Pede Lenders Meyer Kröhl
Holzheuer Volkmer

Endergebnis = 0-0

Schladens AH-Team erkämpfte sich Unentschieden

Beim TSV Volzum ging es torlos zu

Auswärts ungeschlagen bleibt weiterhin die Kreisliga-AH-Mannschaft des SV Schladen. Beim Aufsteiger in Volzum erreichte man ein torloses Unentschieden. Nicht weniger als neun Stammspieler fehlten beim Auswärtsspiel, da aber mittlerweile ein großer Kader von 20 Spielern an Bord ist, konnte die Begegnung mit allen einsatzfähigen 11 Mann zu Ende gespielt werden. Von Anfang an eine sehr einsatzfreudige SV-Mannschaft, die in der Abwehr bombensicher stand und nichts anbrennen ließ. Ein Verdienst auch vom überragenden SV-Keeper U. Deutsch, der eine ungewöhnliche Ruhe ausstrahlte. Höllisch aufpassen mußten H.-J. Stellmach, R. Kihsmehl und J. Fabrizius, die sehr bewegliche Gegenspieler hatten. „Turm in der Abwehr“ war wieder einmal F. Bode, der durch sein gutes Stellungsspiel viele Volzumer Angriffe zerstörte. In der ersten Halbzeit konnten die SV-Angreifer D. Volkmer und H.-P. Holzheuer die guten Vorlagen ihrer Mitspieler nicht nutzen, da sie wiederholt ins Abseits liefen. Torlos ging es in die Pause.

In der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer weiterhin ein kampfbetontes Spiel, wobei allerdings Torraumszenen Seltenheitswert besaßen. Als in der 62. Minute D. Volkmer seinen Sturmkollegen H.-P. Holzheuer glänzend bediente, konnte dieser im Strafraum nur den TSV-Torwart anschießen. Zwei Minuten vor dem Spielende die einzige Tormöglichkeit der Gastgeber, doch U. Deutsch war auf der Hut. Es blieb nach 70 Spielminuten beim 0:0, das sich die SV-Truppe redlich verdiente.

Alte Herren Kreisliga

TuS Cremlingen - BV Germania	0:4
MTV Schandelah/Gard. - SV Veltheim	1:4
SG Vahlberg - TSV Sickinge	1:6
VfR Dorstadt - FSV Warnetal	1:0
TSV Volzum - SV Schladen	0:0
MTV Salzdahlum - SG Remlingen	1:1
FSV Warnetal - TSV Volzum	2:5
1. BV Germania	8 8 0 0 39:2 24
2. SV Veltheim	7 6 0 1 17:5 18
3. VfR Dorstadt	8 5 2 1 19:9 17
4. TSV Volzum	7 4 2 1 16:9 14
5. ESV Wolfenbüttel	6 4 0 2 19:7 12
6. TSV Sickinge	7 4 0 3 15:10 12
7. MTV Schandelah/Gard.	8 3 2 3 12:16 11
8. FSV Warnetal	8 3 0 5 12:18 9
9. SV Schladen	8 1 5 2 6:9 8
10. MTV Salzdahlum	8 2 2 4 9:26 8
11. SG Remlingen	7 1 2 4 10:17 5
12. TuS Cremlingen	8 1 1 6 4:16 4
13. SG Vahlberg	8 1 1 6 10:27 4
14. SG Achim/Börßum	8 1 1 6 7:24 4

Vorschau: Die „Erste“ ist am kommenden Wochenende spielfrei und empfängt am 12. Oktober um 16 Uhr den VfR Dorstadt.

Alte Herren Kreisliga

TSV Volzum - ESV Wolfenbüttel	0:3
SV Veltheim - SG Remlingen	4:2
TSV Sickinge - FSV Warnetal	ausgef.
1. BV Germania	8 8 0 0 39:2 24
2. SV Veltheim	8 7 0 1 21:7 21
3. VfR Dorstadt	8 5 2 1 19:9 17
4. ESV Wolfenbüttel	7 5 0 2 22:7 15
5. TSV Volzum	8 3 2 2 16:12 14
6. TSV Sickinge	7 4 0 3 15:10 12
7. MTV Schandelah/Gard.	8 3 2 3 12:16 11
8. FSV Warnetal	8 3 0 5 12:18 9
9. SV Schladen	8 1 5 2 6:9 8
10. MTV Salzdahlum	8 2 2 4 9:26 8
11. SG Remlingen	8 1 2 5 12:21 5
12. TuS Cremlingen	8 1 1 6 4:16 4
13. SG Vahlberg	8 1 1 6 10:27 4
14. SG Achim/Börßum	8 1 1 6 7:24 4

Samstag 12. Oktober 16⁰⁰ Uhr 9. Punktspiel gegen VfR Dorstadt

Deutsch
Kihsmehl Bode Brunke
Fabrizius
Pede Michallok Meyer Kröhl
Volkmer Holzheuer

Ersatz:

Schraier
(fliegender Wechsel)

Wedde 13.

Stellmach 14.

Endergebnis: 1-1

Tor: Eigentor

Schladens Altherrenmannschaft kann zu Hause einfach nicht gewinnen

Nur mageres 1:1 gegen den VfR Dorstadt

Zum vorletzten Heimspiel der Hinserie empfang die Altherren-Mannschaft des SV Schladen den VfR Dorstadt. Endlich sollte der erste Heimsieg eingefahren werden. Sehr sicher stand die SV-Deckung von Anfang an, die VfR-Stürmer hatten einen schweren Stand. In der 16. Minute hätte K. Pede das 1:0 erzielen müssen, doch er schoß nicht sofort auf das Tor, sondern verdribbelte sich im VfR-Strafraum. Bei den Angriffen der Gäste mußte der mit Leistproblemen in die Partie gegangene Torwart U. Deutsch sein ganzes Können zeigen. Nach einer Flanke von T. Meyer konnte ein VfR-Verteidiger den Ball nicht aus der Gefahrenzone befördern, sondern schlug ihn in das Gehäuse zum 1:0 für Schladen. Mit dieser knappen Führung der Schladener wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit wuchs der Druck der Gäste. Es kam kein geordneter Spielaufbau bei der Heimelf zustande und so mußten Libero F. Bode und seine Nebenleute J. Fabrizio, R. Kihsmehl und K.-D. Brunke in der Abwehr Schwerstarbeit verrichten. Glück kam auch noch dazu, denn zweimal verwehrt der Schiedsrichter den Gästen einen Handstrafstoß. Der längst fällige Ausgleich war aber in der 53. Minute perfekt, als der Mittelfeld-Regisseur des VfR Dorstadt im Strafraum drei SV-Spieler austanzte und zum 1:1 einschob. Der SV Schladen hätte sich diesen unnötigen Punktverlust ersparen können, denn kurz vor dem Ausgleich drang D. Volkmer in den VfR-Strafraum ein und versuchte es auf eigene Faust, anstatt zu dem besser postierten H.-P. Holzheuer zu spielen. Am Ende blieb es beim leistungsgerechten 1:1, wobei der SV Schla-

den weiterhin auf den ersten Heimsieg wartet. Ein Wermutstropfen kam für die SV-Mannschaft einen Tag später, denn D. Volkmer meldete sich beim SV-Betreuer für immer ab. Er holte sich einen Innenbandabriß und kann leider nicht mehr spielen, da der Beruf Vorrang hat. Seinen 100. Einsatz im Altherren-Trikot feierte B. Kröhl.

Alte Herren Kreisliga

SV Schladen - VfR Dorstadt	1:1
FSV Warnetal - SG Vahlberg	5:0
MTV Salzdahlum - TSV Sickinge	4:2
SG Remlingen - MTV Schandelah/Gard.	0:6
SV Veltheim - ESV Wolfenbüttel	2:3
BV Germania - TSV Volzum	4:0
1. BV Germania	9 9 0 0 43:2 27
2. SV Veltheim	9 7 0 2 23:10 21
3. ESV Wolfenbüttel	8 6 0 2 25:9 18
4. VfR Dorstadt	9 5 3 1 20:10 18
5. MTV Schandelah/Gard.	9 4 2 3 18:16 14
6. TSV Volzum	9 4 2 3 16:16 14
7. TSV Sickinge	8 4 0 4 17:14 12
8. FSV Warnetal	9 4 0 5 17:18 12
9. MTV Salzdahlum	9 3 2 4 13:28 11
10. SV Schladen	9 1 6 2 7:10 9
11. SG Remlingen	9 1 2 6 12:27 5
12. TuS Cremlingen	8 1 1 6 4:16 4
13. SG Achim/Börsum	8 1 1 6 7:24 4
14. SG Vahlberg	9 1 1 7 10:32 4

Vorschau: Am Sonnabend, dem 19. Oktober, steht das erste von drei folgenden Auswärtsspielen auf dem Programm der 1. Alten Herren. Gastgeber für die Schladener ist der Aufsteiger aus Vahlberg. Da der SV Schladen seit fast einem Jahr auswärts ungeschlagen ist, will die Truppe zum zweiten Saisonsieg kommen. Spielbeginn ist um 16 Uhr. Treffpunkt der Spieler ist um 14.30 Uhr am SV-Sportplatz.

Samstag 19. Oktober 16⁰⁰ Uhr 10. Punktspiel in SG Vahlberg

Hoffmann

Fabrizius

Bode

Brünke

Wedde

Ergatz:

Löffler ab 48. min.

für Wedde

Stellmach 13.

Bartels 14.

Schreier

Pede

Michallok

Kröhl

Holzheuer

Meyer

Ergebnis: 2-0 für Schladen

Tore: Meyer 2x

Donnerstag, 24. Oktober 1996

Schladens AH-Team auswärts erfolgreich

2:0 Erfolg bei der SG Vahlberg

Beim Aufsteiger SG Vahlberg war die AH-Mannschaft des SV Schladen am letzten Sonnabend zu Gast. Obwohl die „Truppe“ sich vorgenommen hatte, hier zu drei weiteren Auswärtssiegern zu kommen, kam in der ersten Halbzeit nur ein pomadiges Gekicke zustande. Kein Zweikampf wurde gewonnen. War die Mannschaft im Ballbesitz – war der Ball auch schon wieder beim Gegner. Im Abwehrverhalten agierten die SVer diesmal wie ein „aufgeschreckter Hühnerhaufen“, wobei lediglich Torwart J. Hoffmann zu glänzen wußte. Nennenswert nur die Hinterhaltsschüsse vor der Pause von K. Pede und T. Meyer, die knapp ihr Ziel verfehlten. Aus Nahdistanz scheiterte H.-P. Holzheuer am SG-Torwart.

Nach einer „kleinen Andacht“ in der Pause wurde es in der zweiten Halbzeit ein wenig besser. Dazu kam der Führungstreffer von T. Meyer, der mustergültig von H. Michallok eingesetzt wurde. Im übrigen der einzige Paß, der diesmal von Schladens Nr. 10 ankam, er blieb neben vielen anderen SV-Akteuren sehr blaß. Nach dem 1:0 für Schladen wiederum die letzten 15 Spielminuten ein heilloses Durcheinander in der SV-Abwehr. Zum Glück waren die Gastgeber im Abschluß äußerst harmlos. Nach einem Konter über U. Löffler und H.-P. Holzheuer konnte schließlich T. Meyer bedient werden, der nur noch einzuköpfen brauchte. Mit diesem 2:0 war die Partie schließlich entschieden, wobei der Tabellenletzte unter Wert geschlagen wurde.

Es blieb beim Auswärtssieg für den SV Schladen, der nicht überbewertet werden darf, sondern einzig allein die Punkte zählen. Das Spiel sollte man so schnell wie möglich vergessen. Positiv anzumerken bleibt, daß die Rothosen nunmehr seit sieben Spielen in Folge ungeschlagen blieben.

Alte Herren Kreisliga

TuS Cremlingen - SV Veltheim	0:5
ESV Wolfenbüttel - SG Remlingen	3:1
SG Vahlberg - SV Schladen	0:2
BV Germania - VfR Dorstadt	3:1
TSV Volzum - SG Achim/Börßum	3:0
MTV Salzdahlum - MTV Schandelah/Gard.	2:5
1. BV Germania	10 10 0 0 46:3 30
2. SV Veltheim	10 8 0 2 28:10 24
3. ESV Wolfenbüttel	9 7 0 2 28:10 21
4. VfR Dorstadt	10 5 3 2 21:13 18
5. MTV Schandelah/Gard.	10 5 2 3 23:18 17
6. TSV Volzum	10 5 2 3 19:16 17
7. TSV Sickinge	8 4 0 4 17:14 12
8. FSV Warnetal	9 4 0 5 17:18 12
9. SV Schladen	10 2 6 2 9:10 12
10. MTV Salzdahlum	10 3 2 5 15:33 11
11. SG Remlingen	10 1 2 7 13:30 5
12. TuS Cremlingen	9 1 1 7 4:21 4
13. SG Achim/Börßum	9 1 1 7 7:27 4
14. SG Vahlberg	10 1 1 8 10:34 4

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, 26. Oktober, gastiert die Kreisliga AH-Mannschaft bereits um 14 Uhr in Sickinge, wobei beim Gegner vor einem Jahr die letzte Punktspiel-Niederlage bezogen wurde. Treffpunkt der SV-Akteure ist bereits um 12.30 Uhr am SV-Sportheim.

Samstag 26. Oktober 14⁰⁰ Uhr 11. Punktspiel in TSV Sichte

Rieger
Wedde Brünke Fabrizius
Bergsen
Barkels Schreier Michallou Pede
Löffler Meyer

Ersetz:

Müller
Holzheimer
Bode

fliegender Wechsel

Kühnmehl 15.

Endergebnis: 6-2 für Sichte

Tore: Meyer, Löffler

Schladens AH-Mannschaft bot desolante Vorstellung

Nach 2:0 Führung noch 6:2 beim TSV Sichte unterlegen · Einbruch nach der Pause

Beim Angstgegner TSV Sichte mußte die Alt-herren-Mannschaft des SV Schladen das vor-letzte Auswärtsspiel der Hinserie bestreiten. Die erste Halbzeit gehörte eindeutig den Rot-Weißen, die es aber nicht verstanden, aus zahl-reichen Torchancen Kapital zu schlagen. Da-bei agierten die Gastgeber äußerst harmlos. Früh fiel das 1:0 für die Schladener, als R. Bar-tels zu U. Löffler paßte und dieser T. Meyer ein-setzte. Dieser verwandelte dann souverän. In der 16. Minute das 2:0 für die SVer, als U. Löff-ler sich im TSV-Strafraum energisch durchset-zen konnte. Diesen 2-Tore-Vorsprung aus-bauen mußten bei guten Chancen die Spieler U. Bergsen, U. Löffler und K. Pede, doch sie vergaben ihren Chancen kläglich.

In der Halbzeitpause wurde noch vom SV-Betreuer davor gewarnt, daß der 2:0 Vor-sprung ein Selbstgänger wird. In der 40. Minu-te hätte K. Pede das vorentscheidende 3:0 markieren müssen, scheiterte aber am TSV-Keeper. Von nun an diktierten die Sichter das Spielgeschehen. Im Mittelfeld und im Abwehr-

bereich wurde bei den Rothosen nicht mehr konsequent gedeckt. So kamen die Gastgeber innerhalb kürzester Zeit zu einer 3:2 Führung, wobei jeder Torschuß ein Treffer war. An allen drei Toren war SV-Torsteher D. Rieger chan-cenlos. Der SV Schladen ergab sich schließ-lich kampflos seinem Schicksal. Kein Aufbäu-men mehr von den „sogenannten Leistungs-trägern“. Der Torsteher des SV Schladen wur-de merklich im Stich gelassen von seinen Vor-derleuten. Somit war er auch an den weiteren drei Gegentreffern machtlos. Am Ende stand ein hoher 6:2 Sieg des TSV Sichte zu Buche, eine katastrophale Mannschaftsleistung der SVer in der zweiten Halbzeit.

Alte Herren Kreislige

TSV Sichte - SV Schladen	6:2
FSV Warnetal - MTV Salzdahlum	7:0
MTV Schandelah/Gard. - ESV Wolfenbüttel	1:1
SG Remlingen - TuS Cremlingen	1:1
SV Veltheim - TSV Volzum	3:0
SG Achim/Börßum - VfR Dorstadt	0:3
BV Germania - SG Vahlberg	2:0
1. BV Germania	11 11 0 0 48:3 33
2. SV Veltheim	11 9 0 2 31:10 27
3. ESV Wolfenbüttel	10 7 1 2 29:11 22
4. VfR Dorstadt	11 6 3 2 24:13 21
5. MTV Schandelah/Gard.	11 5 3 3 24:19 18
6. TSV Volzum	11 5 2 4 19:19 17
7. TSV Sichte	9 5 0 4 23:16 15
8. FSV Warnetal	10 5 0 5 24:18 15
9. SV Schladen	11 2 6 3 11:16 12
10. MTV Salzdahlum	11 3 2 6 15:40 11
11. SG Remlingen	11 1 3 7 14:31 6
12. TuS Cremlingen	10 1 2 7 5:22 5

Vorschau: Im letzten Auswärtsspiel treffen die Kreislige-Kicker am kommenden Sonn-abend, dem 2. November, auf den FSV Warne-tal. Das Spiel wird um 15 Uhr in Gielde ange-piffen. Treffpunkt der Spieler ist um 13.30 Uhr am SV-Sportplatz. Sollten die Schladener in diesem Derby die Leistung vom Spiel in Sichte bringen, ist eine Niederlage vorprogrammiert.

Samstag 2. November 15⁰⁰Uhr 12. Punktspiel in FSV Warnetal

Holzheuer
Schreier Bode Brunke
Bergsen
Pede Michallok Meyer Kröhl
Bartels Löffler

Ersatz:

Fabrizius 95 36. min.
für Bartels
Müller 13.
Mehsmehl 14.

Endergebnis: 2-2

Tore: Bartels, Löffler

Donnerstag, 7. November 1996



Schladens AH - Team erkämpft im Derby ein Unentschieden

2:2 beim FSV Warnetal erreicht

Zum letzten Auswärtsspiel der Hinserie reiste die 1. Altherrenmannschaft des SV Schladen zum FSV Warnetal nach Gielde. Mit gemischten Gefühlen begannen die Rothosen diese Partie, denn ohne einen „gelernten Keeper“ hatte die Mannschaft kaum Aussichten, um zu einem Erfolg zu kommen. In der 14. Minute brachte R. Bartels seine Truppe mit 1:0 in Führung, als seine gedachte Flanke überraschend im FSV-Gehäuse einschlug. In der 23. Minute fiel dann aber der nicht unverdiente 1:1 Ausgleichstreffer, als U. Bergsen völlig unnötig seinen Gegenspieler foulte und der Schiedsrichter auf Strafstoß erkannte. Hier hatte „Aushilfskeeper“ H.-P. Holzheuer keine Abwehrmöglichkeit. Mit dem Wind im Rücken versuchten es die Schladener mit langen Bällen, um zu einem weiteren Treffer zu kommen. Doch die Pässe kamen viel zu lang und zu unpräzise. 1:1 hieß dann auch der Pausenstand.

Nach der Halbzeit spielten die Gastgeber mit dem Wind im Rücken, doch die SVer bestimmten augenscheinlich das Spielgeschehen. Nach einer schönen Einzelaktion konnte U. Löffler sein Team mit 2:1 erneut in Führung bringen. Überhaupt war der wieselflinke SV-Stürmer an diesem Tag bester SV-Akteur und ein ständiger Unruheherd im FSV-Strafraum. In der 51. Minute der 2:2 Ausgleichstreffer, als der SV-Torsteher auf der Linie kleben blieb. In der Folgezeit suchten die Schladener die Entscheidung, aber T. Meyer, U. Bergsen und U. Löffler scheiterten bei guten Aktionen. Auch ein Kopfball von J. Schreier landete nur am Pfosten. Die Heimmannschaft brachte im Angriff wenig zustande und stieß auf eine gute Schladener Abwehr um K.-D. Brunke und J. Fabrizio. Im Mittelfeld der Schladener lieferten H. Michallok und K. Pede solide Arbeit. Am Ende blieb es schließlich beim 2:2. Im Gegensatz zur Vorwoche eine starke kämpferische Leistung der SV-Mannschaft und der Punktgewinn war hochverdient.

Alte Herren Kreisliga

TuS Cremlingen - MTV Schandelah/Gard.	3:3
FSV Warnetal - SV Schladen	2:2
TSV Sickinge - BV Germania	ausgef.
SG Vahlberg - SG Achim/Börßum	4:0
VfR Dorstadt - SV Veltheim	1:0
TSV Volzum - SG Remlingen	4:1
MTV Salzdahlum - ESV Wolfenbüttel	2:1
1. BV Germania	11 11 0 0 48:3 33
2. SV Veltheim	12 9 0 3 31:11 27
3. VfR Dorstadt	12 7 3 2 25:13 24
4. ESV Wolfenbüttel	11 7 1 3 30:13 22
5. TSV Volzum	12 6 2 4 23:20 20
6. MTV Schandelah/Gard.	12 5 4 3 27:22 19
7. FSV Warnetal	11 5 1 5 26:20 16
8. TSV Sickinge	9 5 0 4 23:16 15
9. MTV Salzdahlum	12 4 2 6 17:41 14
10. SV Schladen	12 2 7 3 13:18 13
11. SG Vahlberg	12 2 1 9 14:36 7
12. TuS Cremlingen	11 1 3 7 8:25 6
13. SG Remlingen	12 1 3 8 15:35 6
14. SG Achim/Börßum	11 1 1 9 7:34 4

Alte Herren Kreisliga

ESV Wolfenbüttel - TuS Cremlingen	4:1
SV Veltheim - SG Vahlberg	1:0
SG Achim/Börßum - TSV Sickinge	1:2
BV Germania - FSV Warnetal	1:1
1. BV Germania	12 11 1 0 49:4 34
2. SV Veltheim	13 10 0 3 32:11 30
3. ESV Wolfenbüttel	12 8 1 3 34:14 25
4. VfR Dorstadt	12 7 3 2 25:13 24
5. TSV Volzum	12 6 2 4 23:20 20
6. MTV Schandelah/Gard.	12 5 4 3 27:22 19
7. TSV Sickinge	10 6 0 4 25:17 18
8. FSV Warnetal	12 5 2 5 27:21 17
9. MTV Salzdahlum	12 4 2 6 17:41 14
10. SV Schladen	12 2 7 3 13:18 13
11. SG Vahlberg	13 2 1 10 14:37 7
12. SG Remlingen	12 1 3 8 15:35 6
13. TuS Cremlingen	12 1 3 8 9:29 6
14. SG Achim/Börßum	12 1 1 10 8:36 4

Samstag 16. November 15¹⁵ Uhr 13. Punktspiel gegen MTV Salzdahlum

Hoffmann
Pickering Bode Brunke
Fabrius
Pede Bergsen Meyer Holzheuer
Bartels Löffler

Ersatz:

Stremlau
Kihsmehl
Müller

fliegender Wechsel

Stellmach 15.

Ergebnis: 1-0 für Schladen

Tor: Meyer

Gelungener Hinrundenabschluß für Schladen AH-Team

Am letzten Punktspieltag der Hinserie war die 1. AH-Mannschaft des SV Schladen Gastgeber und empfing den MTV Salzdahlum. In dieser Partie wollten die SVer unbedingt einen Sieg erringen, um etwas gelassener in die Winterpause zu gehen. Doch zunächst hatte man die Rechnung ohne die Gäste gemacht, die einen Rang vor den Schladenern in der Tabelle rangieren. Ohne große Schnörkel überbrückten die MTVer das Mittelfeld und hatten in den ersten 20 Minuten Riesenchancen, die aber SV-Torhüter J. Hoffmann bravourös vereitelte. Die einzigen Tormöglichkeiten auf Schladener Seite hatten R. Bartels mit Kopfball, U. Löffler verstopfte im MTV-Strafraum sowie H.-P. Holzheuer mit einem Distanzschuß. Torlos wurden schließlich die Seiten gewechselt.

Nach über zwei Monaten Pause schnürte A. Pickering auch wieder seine Schuhe, genauso wie der wiedergenesene R. Kihsmehl. Beiden merkte man die längere Spielpause nicht an. Ausgezeichnet auch der Einsatz in diesem Spiel von T. Meyer und vor allen Dingen von U. Bergsen, der kämpferisch seinem Gegenspieler alles abverlangte. Wurde es einmal vor dem SV-Gehäuse brenzlich, waren stets auch K.-D. Brunke und J. Fabrius zur Stelle. Nach einem schnell vorgetragenen Konter legte U. Löffler den Ball auf T. Meyer, der das 1:0 besorgte. Wütende Angriffe der Salzdahlumer folgten, doch an diesem Tag war Torhüter J. Hoffmann nicht mehr zu bezwingen. Das eine oder andere Tor hätte der SV Schladen noch schießen können, denn was B. Stremlau nach seiner Einwechslung alles vorlegte, wurde kläglich vergeben. So vergab auch H.-P. Holzheuer, der allein auf das MTV-Tor lief, aber dem Torwart den Ball in die Arme schoß. Schließlich blieb es beim mühsam erkämpften aber nicht unverdienten 1:0 Sieg der Rothosen. Nach Beendigung der Hinserie belegen die Schladener in der Kreisliga-Tabelle nur einen enttäuschenden 9. Platz.

Alte Herren Kreisliga

SG Achim/Börßum - TuS Cremlingen	1:7
MTV Schandelah/Gard. - TSV Volzum	4:1
1. BV Germania	12 11 1 0 49:4 34
2. SV Veltheim	13 10 0 3 32:11 30
3. ESV Wolfenbüttel	13 9 1 3 38:14 28
4. VfR Dorstadt	13 7 3 3 25:14 24
5. MTV Schandelah/Gard.	13 6 4 3 31:23 22
6. TSV Volzum	13 6 2 5 24:24 20
7. TSV Sickte	11 6 0 5 25:21 18
8. FSV Warnetal	12 5 2 5 27:21 17
9. SV Schladen	13 3 7 3 14:18 16
10. MTV Salzdahlum	13 4 2 7 17:42 14
11. TuS Cremlingen	13 2 3 8 16:30 9
12. SG Remlingen	13 2 3 8 16:35 9
13. SG Vahlberg	13 2 1 10 14:37 7
14. SG Achim/Börßum	13 1 1 11 9:43 4

Alte Herren Kreisliga

TSV Sickte - BV Germania	3:1
1. BV Germania	13 11 1 1 50:7 34
2. SV Veltheim	13 10 0 3 32:11 30
3. ESV Wolfenbüttel	13 9 1 3 38:14 28
4. VfR Dorstadt	13 7 3 3 25:14 24
5. MTV Schandelah/Gard.	13 6 4 3 31:23 22
6. TSV Sickte	12 7 0 5 28:22 21
7. TSV Volzum	13 6 2 5 24:24 20
8. FSV Warnetal	12 5 2 5 27:21 17
9. SV Schladen	13 3 7 3 14:18 16
10. MTV Salzdahlum	13 4 2 7 17:42 14
11. TuS Cremlingen	13 2 3 8 16:30 9
12. SG Remlingen	13 2 3 8 16:35 9
13. SG Vahlberg	13 2 1 10 14:37 7
14. SG Achim/Börßum	13 1 1 11 9:43 4

Alte Herren Kreisliga

TSV Sickte - FSV Warnetal	2:1
1. BV Germania	13 11 1 1 50:7 34
2. SV Veltheim	13 10 0 3 32:11 30
3. ESV Wolfenbüttel	13 9 1 3 38:14 28
4. VfR Dorstadt	13 7 3 3 25:14 24
5. TSV Sickte	13 8 0 5 30:23 24
6. MTV Schandelah/Gard.	13 6 4 3 31:23 22
7. TSV Volzum	13 6 2 5 24:24 20
8. FSV Warnetal	13 5 2 6 28:23 17
9. SV Schladen	13 3 7 3 14:18 16
10. MTV Salzdahlum	13 4 2 7 17:42 14
11. TuS Cremlingen	13 2 3 8 16:30 9
12. SG Remlingen	13 2 3 8 16:35 9
13. SG Vahlberg	13 2 1 10 14:37 7
14. SG Achim/Börßum	13 1 1 11 9:43 4

Hinsenie 1996/97

Punktspiele

SV - Germania WF 0-2

SG Adum/Börßum - SV 1-1

SV - SV Veltheim 0-2

SG Remlingen - SV 1-1

SV - MTV Schandela 1-1

ESV WF - SV 1-2

SV - TUS Cremlingen 1-1

TSV Volzum - SV 0-0

SV - VFR Dorstadt 1-1

SG Vahlburg - SV 0-2

TSV Sichte - SV 6-2

FSV Warnetal - SV 2-2

SV - MTV Salzhausen 1-0

1. Runde Niedersachsen-Pokal

TSV Helmstedt - SV 5-1

1. Runde Kreispokal

FSV Warnetal - SV 3-5 u.E.

2. " "

TSV Destedt - SV 3-1

Eingesetzte Spieler 24

	<u>Punktspiele</u>	<u>Tore</u>	<u>Kreispokal</u>	<u>Tore</u>	<u>NC-CUP</u>	<u>Tore</u>
Holzheuer	13	2	2	—	1	1
Febrinius	13	—	2	—	1	—
Pede	13	—	2	—	—	—
Meyer	12	4	1	—	1	—
Brunke	10	—	1	—	1	—
Schreier	10	—	4	—	—	—
Bode	11	1	—	—	—	—
Löffler	9	2	1	—	—	—
Kröhl	9	—	—	—	1	—
Deutsch	8	—	—	—	1	—
Kühnmehl	7	—	1	—	1	—
Michallott	7	—	2	1	—	—
Bergsen	7	—	2	1	—	—
Landes	7	—	2	—	—	—
Wedde	5	—	2	—	1	—
Volkmer	7	3	—	—	—	—
Bartels	4	4	2	—	1	—
Pickering	4	—	2	—	—	—
Stellingsma	4	—	—	—	1	—
Mülle	4	—	—	—	1	—
Hoffmann	3	—	2	—	—	—
Stromann	1	—	—	—	1	—
Megregor	—	—	—	—	1	—
Rieger	1	—	—	—	—	—
und 1 Eigentor (Dorstadt)						

HINSERIE 1996/97

SPIELE SPIELER 24	0-2 10.08. Sonne Gemein	1-5 10.08. Helmstedt Helmstedt	1-1 14.08. Helmstedt Helmstedt	1-1 17.08. in Bispham	0-2 21.08. in Helmstedt	0-2 24.08. Vertheim Vertheim	1-1 24.08. Reiningen Reiningen	1-3 31.08. in Dorfstedt	1-1 01.09. in Dorfstedt	1-1 07.09. Schandorf Schandorf	2-1 14.09. in ESV	1-1 21.09. Sonne Gemein	0-0 28.09. in Volzow	1-1 12.10. Sonne Dorfstedt	2-0 18.10. in Vahlberg	2-6 24.10. in Stette	2-2 02.11. in Wandel	1-0 16.11. Sonne Schandorf
Holzheuer	x	x0	x0	x	x	x	x	x	x0	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Febrinius	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Pede	x	/	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Meyer	x	x	/	/	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x00	x0	x	x	x0
Brumke	x	x	x	x	x	/	x	x	x	/	/	x	x	x	x	x	x	x
Schreier	x	/	x	x	x	x	x	/	x	x	/	x	x	x	x	x	x	/
Bode	/	/	/	/	x	x0	/	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Löffler	x	/	/	x	x	/	/	x	x	x	/	/	/	x	x0	x0	x	x
Köhl	x	x	x	/	x	/	/	x	/	x	/	x	x	x	/	/	x	/
Deutsche	x Tor	x Tor	x Tor	/	x Tor	x Tor	/	x Tor	/	x Tor	/	x Tor	x Tor	x Tor	/	/	/	/
Kühnischel	x	x	x	x	x	x	/	/	/	/	/	x	x	/	/15.	/14.	x	/
Lenders	x	/	x	x	/	x	x	x	x	x	x	x	/	/	/	/	/	/
Michalloy	/	/	/	x	x	x	x0	/	x	x	/	x	/	x	/	x	x	/
Bergsen	/	/	/	x0	x	x	x	/	x	x	/	/	/	/	/	x	x	x
Wedde	/	x	x	x	/	/	x	x	x	/	/	/13.	x	x	/	/	/	/
Volkmer	/	/	/	/	x	x	/	x	x00	x0	x	x	x	/	/	/	/	/
Bartels	/	x	/	x	/16.	x	x	/14.	/	/	/	/	/	/14.	x	x0	x	/
Pickering	x	/	x	x	/15.	x	x	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Stellmach	/	x	x	/	/	/15.	/	x	/15.	x	x	/14.	/13.	/	/	/	/	/
Hülle	/13.	x	x	/15.	/	/16.	/	/	/	/15.	/	/15.	/	/	x	x	/13.	x
Hoffmann	/	/	/	x Tor	/	/	x Tor	/	x Tor	/	/	/	/	x Tor	x Tor	/	x Tor	x Tor
Strenslan	/	x	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mcgregor	/	x	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Rieger	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	x Tor	x Tor	/

Jahresrückblick 1996

I

Das neue Jahr begannen wir mit einem Hallenturnier, Ausrichter war die II. Bete Herren, wobei die Mannschaft sich bis ins Endspiel durchsetzen konnte. Dort wurde dann aber deutlich mit 5:1 gegen den VFR Dorstadt verloren. Trotzdem ein gelungener Einstand für W. Neumann und V. Löffler, die das SV-Team in Zukunft verstärken werden. Ihren Beitrag zum 2. Platz leisteten Torwart J. Hoffmann, als bester Keeper geehrt, Kröhl, Bergsen, Löffler, Neumann sowie Holzheuer. Eine Woche später fand das vereinsinterne Hallenturnier statt, hier war man Pokalverteidiger. Da man auf keinen gebrauchten Torwart zurückgreifen konnte, R. Kihsmehl stand in der Kiste, war diesmal nur der 5. Platz drin, in der Besetzung R. Kihsmehl, Kröhl, Bergsen, Fabrizius, Löffler, Holzheuer, Neumann und Pede. Einen Tag später, nach einem sehr homogenen Kameradschaftsabend im Sportheim, hatte die AH-Mannschaft ein Freundschaftsspiel gegen die 1. Herren. Nach einem sehr abwechslungsreichen Spiel, die „Aldies“ traten nur mit 10 Spielern an, der Rest saß noch im Sportheim, siegten die „Jungst“ mit 4:0. Der antizipierende Kreispokalsieger begann die Punktspiel-Rückrunde mit einem Rückstand als Tabellenfünftes von 7 Punkten auf Tabellenführer Schandeleh. Die ersten Ergebnisse konnten sich auch sehen lassen. Beim ESV Wolfenbüttel wurde bei 2:2 wichtige Punkte verschenkt, tragische waren abermals Verletzungen von U.-D. Brünke und R. Kihsmehl. Durch ein Tor von T. Meyer konnte das Auswärtsspiel in Giedde 1:0 siegreich beendet werden. Durch ein Bode-Tor ging das „Team“ zwar in Führung in Veltheim, mußte aber unnötigerweise durch Stellungsfehler in der Hintermannschaft noch den 1:1 Ausgleich hinnehmen. Bei allen 3 Auswärtstreffen ein überragender U. Deutsch in SV Othfense.

Die Qual der Wahl hatte der SV-Betreuer im Heimspiel gegen die SG Remlingen, denn erstmals standen 16 Akteure zur Verfügung. Dieses Spiel wurde mit 1-0 verloren, obwohl D. Rieger glänzend hielt. Einen faden Beigeschmack bekam die Mannschaft noch in der Kabine von Neuzugang W. Neumann zu spüren, der einige Mitspieler unpassend tituliert. Seitdem wurde er nicht mehr gesehen und besticht kein Spiel mehr. Gegen Meisterschaftsfavorit Germania WF wurde verdient mit 4-1 verloren und somit auch die letzte Meisterschaftschance. Das letzte Heimspiel im April gegen Aufsteiger Homburg, konnte nicht ausgedrückt nur mit 5-0 gewonnen werden. Die ersten Tore für seine neue Mannschaft schoss V. Löffler, der 2x traf. Erwähnenswert aber ein Torschütze, der schon jahrelang der Blöthenen die Treue hält. H.-J. Stellmacher konnte seit Jahren in einem Punktspiel ein Tor bejubeln, was auch heute begossen wurde. Letztendlich konnte sich auch Torwart V. Deutsch wieder auszeichnen, denn er hielt einen 11-m. Im Auswärtsspiel in Schandelah konnte erstmals nach einer 1/2-jährigen Pause H. Michallott das SV-Trikot wieder überstreifen und ihm war es vorbehalten, unmacchiert einen Freistoß zum 1-1 zu erzielen. Einen herben Beigeschmack brachte der 2-0 Auswärtssieg in Gr. Flöthe. Nach einem Disput mit dem Schiri erhielt Neuzugang V. Löffler die gelb-rote Karte, die erste übrigens, die einem SV-Akteur seit Einführung dieser Regelung gezeigt bekam. Trostes mit 0-0 endete das Heimspiel gegen Cremlingen. Eindrucksvoll wurde danach Söckte zu Hause mit 4-0 geschlagen. Am Himmelfahrtstag sollte die SG Gr. Buch in Schlader antreten, tat dies aber nicht und war nach dreimaligen Nichtantreten der erste Absteiger. So verging sich einige Akteure an diesen Tag mit R. Sandr bei Dagmar und U. Pete, die eingeladen hatten und reichlich aufhockten. Die letzte Heimspielaufgabe gegen den

VFR Dorstadt, war zugleich die beste Leistung in der Rückserie. Durch den Siegtreffer von B. Köhl zum 2-1 konnte der Vizemeister geschlagen werden. Eine überragende Torwartleistung lieferte beim letzten Punktspiel in Cremenitz beim 2-0 Sieg J. Hoffmann ab. Damit blieben die SVer auswärts seit November '95 ungeschlagen. Zum Schluß stand ein 5. Platz zu Buche, bei einem Torverhältnis von 42:37 Toren und 36 Punkten. 10 Spiele wurden gewonnen, 16 endeten Unentschieden und 6 Partien gingen verloren. In der Rückserie wurden 20 Spieler eingesetzt. Bei allen 15 Spielen (mit Freundschaftsspielen) war J. Fabrizius dabei, obwohl er nicht der punktlichste ist. Alle Punktspiele konnten die Spieler Schreiv, Fabrizius und Meyer abschreiben. Am erfolgreichsten trafen mit 4 Toren U. Löffler, F. Bode sowie H.-P. Holzhausen. Letztendlich kann die Mannschaft mit dem Erreichten zufrieden sein, denn zu oft müssen verletzte Spieler ersetzt werden. Zur Abschlusfeier trafen sich dann noch die Spieler mit Frauen und Kindern am Sportplatz, um sich das bestens zubereitete Gyros von F. Bode am Grill schmecken zu lassen. Eine hervorragend organisierte Abschlusfahrt nach Köln von J. Schreiv rundete die Spielserie 1995/96 ab. Von der Feier und der Fahrt werden noch an diesem Abend einige DiAs zu sehen sein. Mit einem Mannschaftskader von 19 Spielern begann der SV Schlade die Saison 96/97. Einen Neuzugang gab es zu vermelden, denn R. Bertels (genannt Fithi) zog nach etlichen Jahren die Stiefel wieder an. Den Auftakt bildete das SV-Turnier auf dem Feld, als ein 4. Platz heraus sprang. Das erste Punktspiel brachte gleich den Meistw von Germania WF nach Schlade. Mit einem verdienten 2-0 zogen die Gäste wieder nach Heerse. Wiederum eine Einladung bekam die Mannschaft zum Niedersachse-Cup, wo diesmal der TSV Helmsdorf Gastgeber war. Mit einer hohen 5-1 Niederlage fuhren die SV-Kicker

wieder nach Hause, obwohl 2 Spiele fehlten, verkauften sich die
SVr gegen die spielrisch hoch überlegenen Gastgeber, sehr gut. Zum
Aufsteiger nach Boppard ging das nächste Auswärtsspiel. Total
Konfus die gesamte Mannschaft beim 1-1 Unentschieden. In der
1. Kreispokalrunde ging es zum FSV Wametal. Hier hatten die Gast-
geber bis 3 Punkte vor Schluss mit 1-0 geführt, doch dann stürzte
selbst J. Hoffmann als Torwart mit und bediente mucksgültig
U. Bergse, der den Ausgleich erzielte. Somit musste ein 11-m Schieße-
entscheiden und hier war wieder Torwart J. Hoffmann der Held, der
zwei Strafstoße hielt und das Weitkommen sicherte. Beim nächsten
Heimspiel gegen den SV Veltheim zog man mit 2-0 den Kürzeren.
Positiv zu erwähnen das „Comeback“ von D. Vollmer sowie das man
mit 16 Akteuren aus dem vollen Schöpfer konnte. Wiedrum ~~persönlich~~
mit 16 Spielern konnte das Auswärtsspiel in Remlingen bestanden
werden, aber mehr als das Führungstor von F. Bode war beim 1-1
nicht drin, da man zu leichtfertig die Torchancen vergas. Das
Pokal-Achtelfinale brachte den TSV Destedt als Gegner. Der Klassen-
tiefe Gast zog mit einem verdienten 3-1 Sieg in die nächste Runde,
da die SV-Mannschaft den Zweikämpfen aus dem Weg ging.
Das Heimspiel gegen Schandelaß begann mit einem neuen
Spielball, den der Sponsor der Mannschaft, Familie Hütter schenkte.
Es reichte abermals nur zu einem 1-1 Unentschieden, wobei
F. Bode ein starkes 15er Debut gab. Beim bis dahin ungeschlagenen
7 Tabellenzweiten ESV Wolkenbüttel zeigte die Formkurve eindeutig
nach oben und durch zwei Vollmer-Torpunkte mit 2-1 der erste
Saisonieg eingefahren werden. Das Heimspiel gegen Cranlitz
brachte ein dürftiges 1-1. Wiedrum kein Heim Sieg, dafür
bleibt die Truppe auswärts noch eine Niederlage. Das torlose
Unentschieden in Volkmun, wobei die Mannschaft hier ohne

V

Ruswechselfspiele antrat, zeigte eine kämpferisch starke Mannschaftsleistung, hier wieder einmal überragend Torwart V. Deutsch, der an diesem Tag eine ungewöhnliche Ruhe ausstrahlte. Wiederum einen Wurmstropfen fiel nach der Heimpartie beim 1-1 gegen Dorstadt auf die Mannschaft, als sich bei D. Vollmer eine schwere Verletzung herausstellte und er nicht mehr spielen kann, in der Hinserie. Keinen Schönheitspreis gab es beim 2-0 Sieg in Vahlbfz, durch zwei Meyer-Tore, zu gewinnen. Damit bleiben die SVr seit 7 Spielen ungeschlagen. Beim Gastspiel in Sichte wurde vor der Pause versäumt, noch mehr als die 2-0 Führung herauszuschießen.

In der zweiten Halbzeit ergaben sich die SVr kampflos und die Sichter konnten einen hohen 6-2 Sieg erwirken, da Torwart D. Rieger von seinen Vorderleuten im Stich gelassen wurde. Ohne etatmäßige Torwart, H.-P. Holzheuer stellte sich in die Kiste, konnte beim FSV Warne-tal ein 2-2 erreicht werden. Neuzugang R. Bartels konnte erstmals ein Tor bejubeln und trug sich in die Torschützenliste ein. Den ersten Heimsieg gab es am letzten Spieltag, als ein Meyer-Tor den MTV Salzhausen mit 1-0 das Nachsehen gab. Den Sieg rettete Torwart J. Hoffmann, der den weichen an der Leiste verletzten Stammtorwart V. Deutsch glänzend vertrat. Am Ende der Hinserie steht ein ent-täuschender 9. Platz, denn in 13 Punktspielen wurde nur 3x gewonnen, aber 7x Unentschieden gespielt, nur 3 Punkte gingen verloren bei einem Torverhältnis von 14-18 und 16 Punkten. Zeltendlich steht aber nicht nur der Erfolg im Vordergrund, sondern die Kameradschaft in der Mannschaft. Ein Danke schön auch in diesem Jahr an Bernd + Manuane, die es ermöglichten, in die neue Serie mit neuen Hosen aufzulaufen.

Teilnehmer Weihnachtsfeier 21.12.96

Fabrizius	2x	Rieger	2x
Deutsch	2x	Megregor	2x
Kröhl	2x	Bergsen	2x
Pede	2x	Kirschmehl	2x
Hoffmann	2x	Laas	1x
Stellmach	2x	Sander	1x
Wedde	2x	Banke	1x
Bartels	2x	Felis	2x
Holzheuer	2x	Bode	1x
Lenders	2x	Stroemlen	1x
Müller	2x	Löffler	1x
Pickering	2x	Volkmer	1x
Schwarz	2x	Reim	1x
Meyer	2x	Michaello4 nicht abgesagt!	

Weihnachtsmann überbrachte Trainingsanzüge

Zünftig Weihnachtsfeier der 1. Altherrenmannschaft des SV Schladen



Mit einem besonderen Weihnachtsgeschenk überraschte Dieter Volkmer (links), Meister in Sachen Alarm- und Videotechnik Schladen seine Mitspieler der Altherrenmannschaft des SV Schladen. Eigens von einem „eingeflogenen“ Weihnachtsmann ließ er bei der Weihnachtsfeier im SV-Sportheim an jeden einen Trainingsanzug verteilen, wobei der erste natürlich an den Mannschaftsführer Hans-Peter Holzheuer ging. Vorher hatte der Weihnachtsmann alias Michael Hausmann der Mannschaft „einiges aus seinem großen Buch vorzutragen“ nach dem Motto: „... wie aus gut unterrichteten Kreisen zu erfahren war!“ Alles nicht ganz so ernst gemeint, und daher von allen Spielern und deren weiblichen Begleiterinnen mit Humor aufgenommen. Wie überhaupt die Weihnachtsfeier in einer harmonischen Atmosphäre verlief, nicht zuletzt auch das Verdienst des Sportheimwirtes Bernd Hütten und seiner Mannschaft sowie Harald Raim mit seiner mobilen Discothek, der nach einem gemeinsamen Essen den Altherren und dem auch Anwesenden SV Vorsitzenden Wolfgang Laas zünftig einheizte.

Wie./Foto: Wiechens

Rückrundenstart für Schladens 1. Altherrenmannschaft

Am kommenden Sonnabend, dem 22. Februar, beginnt für die Altherrenmannschaft des SV Schladen die Rückrunde mit einem Heimspiel um 15 Uhr gegen die SG Achim/BörBum. Treffpunkt aller SV-Spieler ist um 14 Uhr am Sportplatz. Sollte das Punktspiel nicht durchgeführt werden können, so spielen die SV-Kicker am gleichen Tag um 15.30 Uhr bei der TSG Bad Harzburg ein Freundschaftsspiel auf dem Hartplatz. Treffpunkt zur Abfahrt ist ebenfalls um 14 Uhr.

Alte Herren Kreisliga

MTV Schandelah/Gard. - VfR Dorstadt	2:2
ESV Wolfenbüttel - TSV Volzum	5:0
TuS Cremlingen - MTV Salzdahlum	2:2
1. BV Germania	13 11 1 1 50:7 34
2. ESV Wolfenbüttel	14 10 1 3 43:14 31
3. SV Veltheim	13 10 0 3 32:11 30
4. VfR Dorstadt	14 7 4 3 27:16 25
5. TSV Sickinge	13 8 0 5 30:23 24
6. MTV Schandelah/Gard.	14 6 5 3 33:25 23
7. TSV Volzum	14 6 2 6 24:29 20
8. FSV Wernetal	13 5 2 6 28:23 17
9. SV Schladen	13 3 7 3 14:18 16
10. MTV Salzdahlum	14 4 3 7 19:44 15
11. TuS Cremlingen	14 2 4 8 18:32 10
12. SG Remlingen	13 2 3 8 16:35 9
13. SG Vahlberg	13 2 1 10 14:37 7
14. SG Achim/BörBum	13 1 1 11 9:43 4

Samstag 22. Februar 15³⁰ Uhr Freundschaftsspiel Bad Harzburg

Oppermann
 Kihsmehl Bode Fabrizius
 Wedde
 Schreier Pede Heyr Brunke
 Rademacher Holzheuer

Ersatz:

Bartels ab 29. min.
 für Rademacher
 Deutsch ab 36. min.
 für Oppermann

Endergebnis: 1-0 für Bad Harzburg

**Noch Punktspielpause
 für Schladens AH-Team**

Nicht beispielbar war am vergangenen Sonnabend der SV-Platz. Hier sollte eigentlich das Punktspiel gegen die SG Achim/Börßum ausgetragen werden. Trotzdem nutzten die Altherrenspieler diese Absage kurzfristig und trugen ein Freundschaftsspiel bei der TSG Bad Harzburg in Bündheim aus. Die Schladener hatten in dieser Partie aber nicht das Glück auf ihrer Seite und mußten sich am Ende mit einer knappen 1:0 Niederlage abfinden. In dieser Partie konnten die SVer — erstmals in diesem Jahr — Fußball im Freien spielen.

Für das kommende Wochenende sucht der SV-Betreuer noch einen Gegner zu einem Freundschaftsspiel. Ob gespielt wird stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

Alte Herren Kreisliga

TSV Sickinge - SG Remlingen	0:3
1. BV Germania	13 11 1 1 50:7 34
2. ESV Wolfenbüttel	14 10 1 3 43:14 31
3. SV Veltheim	13 10 0 3 32:11 30
4. VfR Dorstadt	14 7 4 3 27:16 25
5. TSV Sickinge	14 8 0 6 30:26 24
6. MTV Schandelah/Gard.	14 6 5 3 33:25 23
7. TSV Volzum	14 6 2 6 24:29 20
8. FSV Warnetal	13 5 2 6 28:23 17
9. SV Schladen	13 3 7 3 14:18 16
10. MTV Salzdahlum	14 4 3 7 19:44 15
11. SG Remlingen	14 3 3 8 19:35 12
12. TuS Cremlingen	14 2 4 8 18:32 10
13. SG Vahlberg	13 2 1 10 14:37 7
14. SG Achim/Börßum	13 1 1 11 9:43 4

Alte Herren Kreisliga

BV Germania - TSV Sickinge	2:0
1. BV Germania	14 12 1 1 52:7 37
2. ESV Wolfenbüttel	14 10 1 3 43:14 31
3. SV Veltheim	13 10 0 3 32:11 30
4. VfR Dorstadt	14 7 4 3 27:16 25
5. TSV Sickinge	15 8 0 7 30:28 24
6. MTV Schandelah/Gard.	14 6 5 3 33:25 23
7. TSV Volzum	14 6 2 6 24:29 20
8. FSV Warnetal	13 5 2 6 28:23 17
9. SV Schladen	13 3 7 3 14:18 16
10. MTV Salzdahlum	14 4 3 7 19:44 15
11. SG Remlingen	14 3 3 8 19:35 12
12. TuS Cremlingen	14 2 4 8 18:32 10
13. SG Vahlberg	13 2 1 10 14:37 7
14. SG Achim/Börßum	13 1 1 11 9:43 4

**Schweres Auswärtsspiel
 für Schladens AH-Team**

Nach dem punktspielfreien Wochenende muß die Kreisliga-Altherrenmannschaft des SV Schladen am kommenden Sonnabend, dem 8. März, um 15 Uhr, zum Tabellenzweiten SV Veltheim reisen. Dort hängen die Trauben sehr hoch, um zu punkten. Nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung haben die Schladener in Veltheim Außenseiterchancen. Man darf gespannt sein, welche der beiden Mannschaften die Winterpause besser überstanden hat. Auf alle Fälle wollen die SVer, die unbeschwert aufspielen können, nichts verschenken und alles dransetzen, um zumindest zu einer Punkteteilung zu kommen. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Sportheim.

SV - Vereinsmeisterschaft

Opfermann

Brumke

Pickering

Löffler

Holzheuer

Pede

Meyer

Schreier

Fabrizius

Bergse

3. Platz

Samstag 08. März 15⁰⁰ Uhr 14. Punktspiel in SV Veltheim

Oppermann
 Fabrizius Bode Brunke
 Wedde
 Schreier Bergsen Lenders Kröhl
 Bartels Löffler

Ersatz:

Müller 12.
 Stellmach 13.

Endergebnis: 1-1

Tor: Kröhl

Donnerstag, 13. März 1997

Schladens AH-Team mit tadelloser Leistung

Trotz mehrfachem Ersatz ein 1:1 beim SV Veltheim erreicht

Am ersten Rückrundenspieltag trat die Kreisliga-Altherrenmannschaft des SV Schladen beim Tabellenzweiten SV Veltheim an. Obwohl sieben Stammspieler nicht einsatzbereit waren, verkaufte sich die „Erste“ an diesem Tag hervorragend. Schlecht fing es allerdings für „Rückkehrer“ J. Oppermann an, der nach 5jähriger Abstinenz wieder einmal im SV-Kasten stand und nach zwei Minuten einen fulminanten Freistoß aus 25 m den Ball aus dem Netz holen konnte. Trotz dieses frühen Rückstandes konnte die SV-Mannschaft ab der 15. Spielminute sogar das Heft in die Hand nehmen und diktierte bis kurz vor der Halbzeit das Spielgeschehen. Im Abschluß aber haperte es wie in der Vorrunde, denn sowohl B. Kröhl, als auch D. Lenders sowie J. Schreier – alle Schüsse fanden nicht das Veltheimer Tor.

Der SV Schladen wartete geduldig auf seine Chancen und überließ dem SV Veltheim zunächst in der zweiten Halbzeit die Initiative. Doch taktisch sehr klug agierend an diesem Tag U. Bergsen, der den Spielenker der Gastgeber ausschaltete sowie J. Fabrizius, der im Mittelfeld umsichtig agierte. Aufpassen mußte die SV-Abwehr, wenn der schußgewaltige Libero sich ins Angriffsspiel der Gastgeber einschaltete. Aber meistens war vorher Libero F. Bode zu Stelle, der genauso wie die Innenverteidiger K.-D. Brunke und G. Wedde enormes in der Hintermannschaft leistete. Eine Viertelstunde vor Schluß gab der SV Schladen den Liberoposten auf und verstärkte nun seine Angriffsbemühungen. Ein enormes Laufpensum absolvierten die beiden SV-Stürmer an diesem Tag, denn sowohl U. Löffler als auch R. Bartels, der erstmals über die volle Spielzeit agierte, halfen auch im Abwehrbereich mit aus. In der 61. Minute dann der längst fällige Ausgleichstreffer zum 1:1 durch B. Kröhl. Nach diesem Ausgleichstor ging F. Bode wieder zurück auf seinen Liberoposten und in den letzten Minuten zeichnete sich Torwart J. Oppermann bei seinem „Comeback“ mehrfach aus. Fast mit dem Abpfiff noch der Siegtreffer für den SV Schladen, als D. Lenders wunderbar mit U. Löffler harmonierte, doch dem SV-Stürmer versagten im Fünfmeteraum die Nerven. Es

blieb schließlich beim leistungsgerechten Unentschieden, das sich die SV-Mannschaft durch eine kämpferisch tadellose Leistung verdiente.

Alte Herren Kreisliga

SV Veltheim - SV Schladen	1:1
SG Remlingen - FSV Warnetal	0:0
MTV Schandelah/Gard. - TSV Sickte	2:1
ESV Wolfenbüttel - SG Vahlberg	4:1
TuS Cremlingen - VfR Dorstadt	0:3
MTV Salzdahlum - TSV Volzum	4:2
SG Achim/Börßum - BV Germania	2:4
1. BV Germania	15 13 1 1 56:9 40
2. ESV Wolfenbüttel	15 11 1 3 47:15 34
3. SV Veltheim	14 10 1 3 33:12 31
4. VfR Dorstadt	15 8 4 3 30:16 28
5. MTV Schandelah/Gard.	15 7 5 3 35:26 26
6. TSV Sickte	16 8 0 8 31:30 24
7. TSV Volzum	15 6 2 7 26:33 20
8. FSV Warnetal	14 5 3 6 28:23 18
9. MTV Salzdahlum	15 5 3 7 23:46 18
10. SV Schladen	14 3 8 3 15:19 17
11. SG Remlingen	15 3 4 8 19:35 13
12. TuS Cremlingen	15 2 4 9 18:35 10
13. SG Vahlberg	14 2 1 11 15:41 7
14. SG Achim/Börßum	14 1 1 12 11:47 4

Vorschau: Die 1. AH-Mannschaft empfängt am kommenden Sonnabend, 15.30 Uhr, Angster SG Remlingen. Treffpunkt der Spieler ist um 14.30 Uhr.

Samstag 15. März 15³⁰ Uhr 15. Punktspiel gegen SG Remlingen

Deutsch
Fabrizius Bode Brunke
Wedde
Lenders Bergsen Michallok Kröhl
Löffler Holzheuer

Ersatz:

Kihsmehl ab 47. min.
für Fabrizius
Pede ab 53. min.
für Bergsen
Schreier ab 53. min.
Lenders
Bartels 15.
Stellmach 16.
Mülle 17.

Endergebnis: 3-1 für Schladen

Tore: Löffler 2x (1x Mun) Holzheuer

Donnerstag, 20. März 1997

Angstgegner SG Remlingen in die Schranken gewiesen

1. AH-Mannschaft des SV Schladen gewann 3:1

Zum ersten Heimspiel in der Rückserie empfing die 1. AH-Mannschaft des SV Schladen den Angstgegner SG Remlingen. Von der ersten Minute an topfit die gesamte SV-Truppe. Spielerisch und kämpferisch eindeutig überlegen die Hausherrn, die in der Anfangsphase durch U. Bergsen zwei gute Chancen hatten, um in Führung zu gehen. Doch in der 14. Minute war es soweit, als B. Kröhl mustergültig U. Löffler bediente und dieser zum 1:0 einschob. Überhaupt war der Torschütze in bester Spiellaune, der des öfteren seine Mitspieler gut einsetzte. So auch Mitte der ersten Halbzeit, als er H.-P. Holzheuer gut bediente, dieser aber aus Nahdistanz nicht vollstrecken konnte. Besser machte dieser es dann in der 27. Minute, nach einem weiten Paß von H. Michallok, schoß H.-P. Holzheuer zum 2:0 ein. Pech hatte vor der Pause noch D. Lenders, als sein Kopfball vom SG-Torhüter pariert wurde.

In der zweiten Halbzeit kamen die Gäste ein wenig besser ins Spiel, da im Mittelfeld nicht mehr ganz eng gedeckt wurde. Trotzdem knüpften die SV-Abwehrspieler an die gute Veltheim-Partie an, allen voran G. Wetde und K.-D. Brunke. Im Schladener Tor stand U. Deutsch, der eine Bogenlampe in der 49. Minute unterlief und Remlingen zum 2:1 verkürzen konnte. Erst jetzt wurden die Schladener wieder wachgerüttelt und J. Schreier spielte glänzend H.-P. Holzheuer frei, der den Remlinger Torwart außerhalb des Strafraumes ausspielte und 25 m vor dem Tor abzog. Allerdings konnte der Ball von einem SG-Spieler auf der Torlinie nur mit der Hand abgewehrt werden. Dies wurde vom sehr guten Schiedsrichter mit der „Roten Karte“ und einem Strafstoß geahndet. Der beste Schladener Spieler an diesem Tag, U. Löffler, war vom Strafstoß-Punkt zum 3:1 erfolgreich. Es blieb letztendlich beim verdienten Sieg des SV Schladen. Personell waren die Rothosen an diesem Tag fast überbesetzt, denn immerhin standen 18 Spieler zur Verfügung. SV-Betreuer H.-P. Holzheuer hatte die Qual der Wahl.

Alte Herren Kreisliga

SG Vahlberg - TuS Cremlingen	0:3
TSV Sickinge - ESV Wolfenbüttel	ni. gem.
FSV Warnetal - MTV Schandelah/Gard.	3:1
SV Schladen - SG Remlingen	3:1
BV Germania - SV Veltheim	1:1
VfR Dorstadt - TSV Volzum	3:2
SG Achim/Börßum - MTV Salzdahlum	5:1
1. BV Germania	16 13 2 1 57:10 41
2. ESV Wolfenbüttel	15 11 1 3 47:15 34
3. SV Veltheim	15 10 2 3 34:13 32
4. VfR Dorstadt	16 9 4 3 33:18 31
5. MTV Schandelah/Gard.	16 7 5 4 36:29 26
6. TSV Sickinge	16 8 0 8 31:30 24
7. FSV Warnetal	15 6 3 6 31:24 21
8. SV Schladen	15 4 8 3 18:20 20
9. TSV Volzum	16 6 2 8 28:36 20
10. MTV Salzdahlum	16 5 3 8 24:51 18
11. TuS Cremlingen	16 3 4 9 21:35 13
12. SG Remlingen	16 3 4 9 20:38 13
13. SG Vahlberg	15 2 1 12 15:44 7
14. SG Achim/Börßum	15 2 1 12 16:48 7

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, 22. März, spielt die 1. AH-Mannschaft um 16 Uhr beim MTV Schandelah/Gardessen. Mit den zuletzt gezeigten Leistungen fahren die Schladener nicht chancenlos zum MTV, obwohl dort die SVer noch nie gewinnen konnten. Treffpunkt aller SV-Akteure ist um 14.30 Uhr am Sportplatz.

Mittwoch 9. April 18⁰⁰ Uhr 16. Punktspiel in Germania Wolfenbüttel

Deutsch

Ersatz:

Fabrizius

Bode

Brunke

Kihsmehl

Wedde

fliegender Wechsel

Pickering

Pede

Holzheuer

Müller

Bartels

Löffler

Endergebnis: 4-0 für Germania

Donnerstag, 17. April 1997



Sieg und Niederlage für Schladens AH-Kreisligateam

Der 4:0 Niederlage bei Germania Wolfenbüttel folgte ein 5:2 Erfolg in Cremlingen

Zu einem Nachholspiel reiste die Kreisliga-Altherrenmannschaft des SV Schladen am letzten Mittwoch zum Tabellenführer Germania Wolfenbüttel. Obwohl auf einige wichtige Akteure verzichtet werden mußte, ärgerten die SVer die Gastgeber im ersten Spielabschnitt. Nach dem Motto „hinten dicht und vorne hilft der liebe Gott“ erspielten sich die favorisierten Gastgeber kaum Torchancen. Zudem paßten K. Pede, H.-P. Holzheuer und U. Löffler gut auf und ließen im ersten Spielabschnitt nichts anbrennen. Mit dem Pausenpfeif fiel dann allerdings der längst fällige Führungstreffer der Germanen. Dabei war ein Wolfenbütteler Angreifer etwas eher am Ball, als J. Fabrizio.

Die zweite Halbzeit begann gleich mit einem Foulelfmeter für die Gastgeber, als G. Wedde seinen Gegenspieler unsanft bremste. Den Strafstoß verwandelten die Gastgeber zum 2:0. Obwohl die Germanen spielerisch ein deutliches Übergewicht besaßen, konnte der SV Schladen lange Zeit kämpferisch dagegenhalten. Allen voran Libero F. Bode, J. Fabrizio, R. Kihsmehl und K.-D. Brunke. Bei den nicht ungefährlichen Hinterhaltsschüssen der Wolfenbütteler zeigte sich auch Torwart U. Deutsch auf der Hut. Durch zwei Hinterhaltsschüsse kamen die Gastgeber in den letzten Spielminuten noch zum 3:0 und schließlich zum 4:0 Endstand. Ein verdienter Sieg des Tabellenführers, der allerdings zum Schluß etwas zu hoch ausfiel.

Alte Herren Kreisliga

FSV Wernetal - TuS Cremlingen	16	13	2	1	57:10	41
SG Vahlberg - VfR Dorstadt	17	10	4	3	35:19	34
SG Achim/Börßum - SG Remlingen	15	10	2	3	34:13	32
1. BV Germania	16	13	2	1	57:10	41
2. ESV Wolfenbüttel	15	11	1	3	47:15	34
3. VfR Dorstadt	17	10	4	3	35:19	34
4. SV Veltheim	15	10	2	3	34:13	32
5. MTV Schandelah/Gard.	16	7	5	4	36:29	26
6. FSV Wernetal	16	7	3	6	35:26	24
7. TSV Sickinge	16	8	0	8	31:30	24
8. SV Schladen	15	4	8	3	18:20	20
9. TSV Volzum	16	6	2	8	28:36	20
10. MTV Salzdahlum	16	5	3	8	24:51	18
11. TuS Cremlingen	17	3	4	10	23:39	13
12. SG Remlingen	16	3	4	9	20:38	13
13. SG Vahlberg	16	2	1	13	16:46	7
14. SG Achim/Börßum	15	2	1	12	16:48	7



Schladens AH-Team im Einsatz

Am kommenden Sonnabend, 12. April, spielt die Kreisliga-Altherrenmannschaft des SV Schladen um 17 Uhr beim TuS Cremlingen. Treffpunkt aller Spieler ist um 15.30 Uhr. Da das letzte Heimspiel gegen ESV Wolfenbüttel leider ausfallen mußte, bleibt abzuwarten, ob das Mittwochspiel beim Tabellenführer Germania Wolfenbüttel nicht zuviel Kraft gekostet hat. Ein Nachholspiel folgt am Mittwoch, dem 16. April. Dann spielt man um 18.15 Uhr in Schladen gegen die SG Achim/Börßum. Treffpunkt der Spieler ist um 17.15 Uhr.

Hans-Peter und Armin Holzheuer

12. April Samstag 17⁰⁰ Uhr 17. Punktspiel in TuS Cremlingen

Deutsch
Fabrizius Bode Kihsmehl
Wedde
Lenders Michallok Kröhl Brunke
Holzheuer Löffler

Endergebnis: 5-2 für Schladen

Tore: Michallok, Kröhl, Holzheuer, Schreier, Bergsen

Ersatz:

Bergsen ab 28. min.
für Wedde
Schreier ab 50. min.
für Fabrizius
Bartels ab 59. min.
für Kröhl
Müller 15.
Stellmach 16.

Im Auswärtsspiel am letzten Sonnabend beim TuS Cremlingen war der SV-Kader wieder vollzählig, so daß wieder aus dem Vollen geschöpft werden konnte. Von Beginn an dominierte der SV Schladen, angetrieben vom lauffreudigen H. Michallok. Er war es auch, der unnachahmlich durch ein Freistoßtor das 1:0 erzielte. Kurze Zeit später erhöhte B. Kröhl auf 2:0. Es häuften sich die Chancen für die Rothosen, die aber im Abschluß Nerven zeigten. Vor allen Dingen U. Löffler und H.-P. Holzheuer vergaben viele Einschußmöglichkeiten. Auch im Abwehrbereich offenbarten die Schladener unübersehbare Schwächen. Lediglich R. Kihsmehl und Torwart U. Deutsch überzeugten. Vor dem Pausenpfiff dann noch der Anschlußtreffer für die Gastgeber, als Libero F. Bode im Strafraum über den Ball säbelte.

Nach der Halbzeit setzte der SV Schladen aber nach und kam nach einem Gewühl im Strafraum durch H.-P. Holzheuer zum vorentscheidenden 3:1. Die Cremlinger gaben nun auf und J. Schreier erzielte das 4:1. Danach vertendelte der sonst so sichere SV-Abwehrblock wiederholt den Ball und dies nutzten die Gastgeber zum zwischenzeitlichen 4:2. Am Ende der Partie boten sich K.-D. Brunke, U. Löffler und D. Lenders noch gute Einschußmöglichkeiten, doch sie wurden alle kläglich vergeben. Mit dem Schlußpfiff noch das hochverdiente 5:2 durch einen schönen Weitschuß von U. Bergsen.

Spieleisich eine gute Leistung der Rothosen, die sich zahlreiche Tormöglichkeiten herausarbeiteten, die aber zu leichtfertig vergeben wurden. Arbeiten muß die Mannschaft in den nächsten Spielen im Defensivverhalten, sonst gibt es gegen stärkere Mannschaften ein böses Erwachen.

Alte Herren Kreisliga

BV Germania - SV Schladen	4:0
SG Achim/Börßum - FSV Warnetal	1:3
SV Veltheim - TSV Sickinge	2:1
SG Remlingen - SG Vahlberg	10:1
TuS Cremlingen - SV Schladen	2:5
TSV Volzum - FSV Warnetal	2:1
VfR Dorstadt - TSV Sickinge	4:0
MTV Salzdahlum - SG Vahlberg	ni. gem.
SG Remlingen - SV Veltheim	2:2
MTV Schandelaß/Gard. - SG Achim/Börßum	2:2
ESV Wolfenbüttel - BV Germania	1:5
1. BV Germania	18 15 2 1 66:11 47
2. VfR Dorstadt	18 11 4 3 39:19 37
3. SV Veltheim	17 11 3 3 38:16 36
4. ESV Wolfenbüttel	16 11 1 4 48:20 34
5. FSV Warnetal	18 8 3 7 39:29 27
6. MTV Schandelaß/Gard.	17 7 6 4 38:31 27
7. TSV Sickinge	18 8 0 10 32:36 24
8. SV Schladen	17 5 8 4 23:26 23
9. TSV Volzum	17 7 2 8 30:37 23
10. MTV Salzdahlum	16 5 3 8 24:51 18
11. SG Remlingen	18 4 5 9 32:41 17
12. TuS Cremlingen	18 3 4 11 25:44 13
13. SG Achim/Börßum	17 2 2 13 19:53 8
14. SG Vahlberg	17 2 1 14 17:56 7

Vorschau: Nach dem Heimspiel am gestrigen Mittwoch gegen Achim/Börßum hat die 1. AH-Mannschaft am kommenden Sonnabend, 19. April, Heimrecht und empfängt um 17 Uhr den spielstarken TSV Volzum.

Mittwoch 16. April 18¹⁵ Uhr 18. Punktspiel gegen SG Achim/Börßum

	Oppermann		
Pede	Bode	Kihsmehl	
	Brünke		
Lenders	Michallok	Meyer	Kröhl
	Holzheuer	Löffler	

Ersatz:
Wedde ab 53. min.
für Kröhl
Bartels ab 61. min.
für Holzheuer
Fabrizius 14.

Endergebnis: 2-0 für Schladen

Tore: Holzheuer 2x

Donnerstag, 24. April 1997

Sieg und Niederlage für Schladens AH-Mannschaft

Zu viele Spieler mußten ersetzt werden

Am letzten Mittwochabend empfing die Kreisliga AH-Mannschaft des SV Schladen die SG Achim/Börßum zum Nachholspiel. Von Beginn an dominierten die Hausherrn das Spiel. Immer wieder wurde das SV-Spiel durch die Mittelfeld-Achse Lenders, Michallok, Meyer und Kröhl angetrieben. So dauerte es auch nicht lange bis zum Führungstor durch H.-P. Holzheuer, der von T. Meyer sehr gut angespielt wurde. Der SV Schladen setzte nach und konnte nach klugem Zuspiel von U. Löffler wiederum durch H.-P. Holzheuer das 2:0 markieren. Viel zu pomadig die Gäste, die kaum zu nennenswerten Torchancen kamen. Mit dieser beruhigenden 2:0 Führung wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Halbzeit kam der SV Schladen nicht mehr richtig in Tritt. Viel zu viele Bälle wurden jetzt im Mittelfeld vertendelt. Dazu kamen auch noch einige Unsicherheiten im Abwehrbereich, wo der gute Torhüter J. Oppermann seine Mannschaft vor einem Gegentreffer bewahren konnte. Am Ende ein insgesamt verdienter 2:0 Sieg der Schladener, die aber im zweiten Abschnitt keineswegs überzeugen konnten. Unerklärlich zum Beispiel die Abwehrschwächen. Gerade der Deckungsbereich war sonst immer der stärkste Mannschaftsteil der Schladener. Anzumerken ist noch, daß Libero F. Bode sein 100. Spiel im AH-Bereich bestritt.

Samstag 19. April 17⁰⁰ Uhr 19. Punktspiel gegen TSV Volzum

Deutsch
Fabrizius Holzheuer Kihsmehl
Stellmach
Pickering Wedde Lenders Pede
Schreier Kröhl

Ersatz:

Bode ab 31. min.
für Pickering
Bergsen ab 31. min.
für Stellmach
Löffler ab 42. min.
für Fabrizius

Ergebnis: 1-0 für Volzum

AH Kreisliga: SV Schladen – TSV Volzum

0:1: Am letzten Sonnabend war dann der TSV Volzum zu Gast in Schladen. Im personellen Bereich mußten zu Spielbeginn bei den Rothosen kurzfristig einige Umstellungen vorgenommen werden, da F. Bode, U. Bergsen sowie U. Löffler erst zur zweiten Halbzeit einsatzbereit waren. Der erste Volzumer Angriff brachte auch schon das 1:0 für die Gäste. Hier ging aber ein Foul eines TSV-Angreifers an Verteidiger H.-J. Stellmach voraus – der ansonsten gute „Schiri“ aber nicht pfiß. Brandgefährlich tauchten die Gästeangreifer immer wieder vor dem SV-Gehäuse auf. Auf Schladener Seite haperte es zu Spielbeginn erheblich. Hier wurde H. Michallok schmerzlich vermißt. Im Sturm konnten sich die SVer erst in der zweiten Halbzeit mehr Luft verschaffen. Bei einem Freistoß von der Strafraumgrenze von B. Kröhl konnte sich der Gästetorhüter auszeichnen. Im Mittelfeld zeigten K. Pede und G. Wedde eine solide Leistung. Sie verteilten die Bälle im zweiten Spielabschnitt gut über die Außenpositionen. Fast mit dem Schlußpfiff noch der Ausgleich für die Schladener, doch D. Lenders köpfte über das Volzumer Tor. Am Ende behielten die Gäste knapp mit 1:0 die Oberhand und entführten drei Punkte. Kämpferisch überzeugten die Schladener, die in Spieler R. Kihsmehl ihren besten Spieler stellten.

Alte Herren Kreisliga

TSV Volzum - TuS Cremlingen	1:1
VfR Dorstadt - ESV Wolfenbüttel	0:1
SG Vahlberg - MTV Schandelah/Gard.	4:1
FSV Warnetal - SV Veltheim	1:3
SV Schladen - SG Achim/Börßum	2:0
MTV Salzdahlum - BV Germania	2:1
MTV Salzdahlum - SG Vahlberg	2:2
BV Germania - TuS Cremlingen	5:0 oh. Spiel
SG Achim/Börßum - ESV Wolfenbüttel	0:5
SV Veltheim - MTV Schandelah/Gard.	2:1
TSV Sickinge - SG Vahlberg	2:1
FSV Warnetal - VfR Dorstadt	3:1
SV Schladen - TSV Volzum	0:1
SG Remlingen - MTV Salzdahlum	2:2
1. BV Germania	20 16 2 2 72:13 50
2. SV Veltheim	19 13 3 3 43:18 42
3. ESV Wolfenbüttel	18 13 1 4 54:20 40
4. VfR Dorstadt	20 11 4 5 40:23 37
5. FSV Warnetal	20 9 3 8 43:33 30
6. MTV Schandelah/Gard.	19 7 6 6 40:37 27
7. TSV Sickinge	19 9 0 10 34:37 27
8. TSV Volzum	19 8 3 8 32:38 27
9. SV Schladen	19 6 8 5 25:27 26
10. MTV Salzdahlum	19 6 5 8 30:56 23
11. SG Remlingen	19 4 6 9 34:43 18
12. TuS Cremlingen	20 3 5 12 26:50 14
13. SG Vahlberg	20 3 2 15 24:61 11
14. SG Achim/Börßum	19 2 2 15 19:60 8

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 26. April, spielt die „Erste“ AH-Mannschaft beim VfR Dorstadt. Das Spiel in Dorstadt wird um 17 Uhr angepfiffen. Treffpunkt aller SV-Akteure ist um 15.30 Uhr. Es wird um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten.

Ein weiteres Nachholspiel hat die „Erste“ AH-Mannschaft am Donnerstag, dem 1. Mai, zu absolvieren. Dann spielt man bereits um 10.30 Uhr beim MTV Schandelah/Gardessen. Treffpunkt ist hier bereits um 9 Uhr am SV-Sportheim. Zwei schwere Gegner also für die Rothosen und man darf gespannt sein, wie die Mannschaft diese Hürden nehmen wird. Offen ist, ob die Schladener in Bestbesetzung antreten können.

Mittwoch 23. April 18¹⁵ Uhr 20. Punktspiel gegen ESV Wolfenbüttel

	Deutsch		
Fabrizius	Bode	Kihsmehl	
	Wedde		
Pickering	Bergsen	Kröhl	Pede
	Holzheuer	Löffler	

Ersatz:

Bartels ab 54. min.
für Wedde

Müller 13.

Endergebnis: 1-0 für ESV

Mittwoch, 30. April 1997

Schladens AH-Mannschaft geht so langsam die Puste aus 0:1 gegen ESV Wolfenbüttel

Am letzten Mittwochabend war der ESV Wolfenbüttel in Schladen zu Gast. Die Altherren des SV Schladen spielten auf dem Schulsportplatz, da zeitgleich die 1. Herrenmannschaft das Feldschlößchen-Pokalspiel bestritt. Sehr konzentriert die SVer in der ersten Halbzeit, die die Räume sehr eng machten, ohne daß der Tabellenzweite im Mittelfeld Akzente setzen konnte. Das war ein Verdienst von B. Kröhl, G. Wedde und U. Bergsen, die in den Zweikämpfen meistens die Oberhand behielten. Sehr quirlige Gegenspieler hatten R. Kihsmehl sowie J. Fabrizio, die höllisch aufpassen mußten, daß nichts anbrennt. Die besseren Torchancen hatte die Heimelf durch K. Pede, U. Löffler und B. Kröhls Freistoß, die aber nicht das Ziel fanden.

In der zweiten Halbzeit machten die Gäste noch mehr Druck. Sie wollten unbedingt gewinnen. Viel zu viele Ballverluste jetzt auf Schladener Seite, wobei im SV-Angriff die Durchschlagskraft fehlte. Völlig zu Recht Mitte der zweiten Halbzeit der Führungstreffer der ESVer, als R. Kihsmehl über den Ball säbelte und die Hereingabe eines Wolfenbütteler Stürmers sein Kollege sich gegen drei Schladener im Strafraum durchsetzen konnte und Torwart U. Deutsch machtlos war. Der Liberoposten von F. Bode wurde nun aufgegeben und jetzt drängte der SV Schladen auf den Ausgleich. Wie auch im letzten Heimspiel aber zu ideenlos die Angriffe der SVer, wobei auch noch das nötige Glück fehlte. Bei Kopfbällen von F. Bode und U. Bergsen fehlten nur Zentimeter. Beim Schlußpfiff wieder eine 1:0 Niederlage, wobei festzustellen bleibt, daß in der Offensive sich in den nächsten Spielen etwas ändern muß, da-

mit auch mal wieder ein Tor erzielt wird.

Samstag 26. April 17⁰⁰ Uhr 21. Punktspiel in VFR Dorstadt

Hoffmann
 Wilsmehl Lenders Fabrizious
 Stellmach
 Pickering Pedo Michallok Schreier
 Bode Holzheuer

Ersatz:

Bartels ab 52. min.
 für Stellmach
 Müller ab 60. min.
 für Fabrizious

Endergebnis: 4-0 für Dorstadt

0:4 beim VFR Dorstadt - Kein Treffer in zwei Spielen

Im Samstagsspiel beim VFR Dorstadt mußten auf SV-Seite einige Umstellungen vorgenommen werden, da wiederum einige Akteure berufsbedingt und wegen Urlaubs fehlten. Libero spielte D. Lenders und F. Bode sollte vorne im Sturm für die nötigen Tore sorgen. Nachdem Torwart J. Hoffmann mehrere Male glänzend hielt, war er in der 21. Minute beim 1:0 für den VFR geschlagen. Auch beim 2:0 durch einen Kopfball war der SV-Keeper machtlos. Viel Arbeit im Abwehrbereich für J. Fabrizious und H.-J. Stellmach, die ihre Sache aber ausgezeichnet erledigten. Im Mittelfeld war zwar H. Michallok wieder dabei, doch auf dem katastrophalen „Acker“ in Dorstadt, kam kein geordneter Spielaufbau zustande. Auf den Außenpositionen bemühten sich A. Pickering, K. Pedo und J. Schreier, doch an diesem Tag lief überhaupt nichts zusammen. Ein herrlicher Weitschuß zum 3:0 in der zweiten Halbzeit sowie kurz vor Schluß noch ein Eigentor zum 4:0 von D. Lenders besiegelten die dritte Niederlage in Folge, ohne einen Torerfolg erzielt zu haben.

Alte Herren Kreisliga

VFR Dorstadt - SV Schladen	4:0
SG Vahlberg - FSV Warnetal	2:2
TSV Sickinge - MTV Salzdahlum	ni. gem.
MTV Schandelah/Gard. - SG Remlingen	ni. gem.
ESV Wolfenbüttel - SV Veltheim	ni. gem.
TuS Cremlingen - SG Achim/Börsum	5:0
SV Schladen - ESV Wolfenbüttel	0:1
SG Achim/Börsum - SG Remlingen	1:2
SV Veltheim - MTV Salzdahlum	1:0
1. BV Germania	20 16 2 2 72:13 50
2. SV Veltheim	20 14 3 3 44:18 45
3. ESV Wolfenbüttel	19 14 1 4 55:20 43
4. VFR Dorstadt	21 12 4 5 44:23 40
5. FSV Warnetal	21 9 4 8 45:35 31
6. MTV Schandelah/Gard.	19 7 6 6 40:37 27
7. TSV Sickinge	19 9 0 10 34:37 27
8. TSV Volzum	19 8 3 8 32:38 27
9. SV Schladen	21 6 8 7 25:32 26
10. MTV Salzdahlum	20 6 5 9 30:57 23
11. SG Remlingen	20 5 6 9 36:44 21
12. TuS Cremlingen	21 4 5 12 31:50 17
13. SG Vahlberg	21 3 3 15 26:63 12
14. SG Achim/Börsum	21 2 2 17 20:67 8

Vorschau: Am morgigen Donnerstag, 1. Mai, spielt die AH-Mannschaft wie bereits angekündigt um 10.30 Uhr beim MTV Schandelah/Gardessen. Treffpunkt der Spieler ist um 9 Uhr am Sportplatz. In diesem Spiel kann die Mannschaft nur gewinnen, denn eine Niederlage ist hier vorprogrammiert.

Zwei Tage später, am Sonnabend, dem 3. Mai, ist beim SV Schladen um 17 Uhr die SG Vahlberg zu Gast. Die Spieler treffen sich um 16 Uhr am Sportplatz. In diesem Match sollten mal wieder drei Gewinnpunkte in Schladen bleiben.

Donnerstag 1. Mai 10³⁰ Uhr 22. Punktspiel in MTV Schandelah

Oppermann
Pickering Holzheuer Kihsmehl
Fabrizius
Pede Bode Meyer Brunke
Schreier Löffler

Ersatz:

Stellmach 95 62.
für Fabrizio

Endergebnis: 2-2

Tore: Löffler 2x

Besonderes: Oppermann hält 11m

Mittwoch, 7. Mai 1997



Nach tollem Auswärtsspiel – viel Krampf im Heimspiel

Beim MTV Schandelah/Gardessen ein 2:2 erreicht

Beim letzten Nachholspiel am Maifeiertag gastierte die Kreisliga-AH-Mannschaft des SV Schladen beim MTV Schandelah/Gardessen. Mit gemischten Gefühlen begannen die Altherren das Spiel, denn beim MTV war man noch nie erfolgreich. Sehr konzentriert die SVer in den Zweikämpfen, die im Mittelfeld ihren Gegenspielern keinen Raum ließen. So stockte der MTV-Angriff. Doch in der 12. Minute konnte Torhüter Jürgen Oppermann eine Flanke nicht festhalten und der Gegner konnte zum 1:0 einschließen. Mit zunehmender Spieldauer kontrollierte der SV Schladen immer besser das Spiel, angetrieben von T. Meyer und F. Bode. Mit Weitschüssen hatten die Schladener anfangs Pech. In der 28. Minute war jedoch U. Löffler zur Stelle und konnte zum 1:1 ausgleichen. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Auch in der zweiten Halbzeit mußte die SV-Abwehr um H.-P. Holzheuer so manche brenzlige Situation überstehen, aber A. Pickering, R. Kihsmehl und J. Fabrizio verrichteten vor dem Libero solide Arbeit. In der 47. Minute ging der SV Schladen sogar in Führung, als R. Kihsmehl mit einem langen Paß U. Löffler bediente und dieser zur 2:1 Führung vollenden konnte. Die Heimmannschaft bestürmte nun das Schladener Gehäuse und nach einem Foul von A. Pickering im Strafraum gab es Strafstoß. Doch der nun über sich hinausgewachsene Torwart Jürgen Oppermann parierte glänzend. Jetzt hatten die Schladener genügend Konterchancen, das Spiel frühzeitig nach Hause zu bringen. Doch K. Pede, K.-D. Brunke, J. Schreier und der an diesem Tage spielfreudige T. Meyer vergaben leichtfertig. Nach einem Freistoß konnte der MTV-Libero noch in der 64. Minute zum gerechten 2:2 für die Platzherren ausgleichen. Am Ende stand eine verdiente Punkteteilung

zu Buche, die die Mannschaft vom SV Schladen sich redlich verdiente.

Alte Herren Kreisliga

TSV Sickinge - MTV Salzdahlum	3:1
ESV Wolfenbüttel - SV Vertheim	1:2
MTV Schandelah/Gard. - SV Schladen	ni. gem.
ESV Wolfenbüttel - FSV Warnetal	3:2
TuS Cremlingen - TSV Sickinge	3:1
TSV Volzum - SG Vahlberg	1:0
MTV Salzdahlum - VfR Dorstadt	0:0
SV Vertheim - SG Achim/Börßum	5:0
SG Remlingen - BV Germania	1:4
MTV Schandelah/Gard. - SG Remlingen	1:2
1. BV Germania	21 17 2 2 76:14 53
2. SV Vertheim	22 16 3 3 51:19 51
3. ESV Wolfenbüttel	21 15 1 5 59:24 46
4. VfR Dorstadt	22 12 5 5 44:23 41
5. FSV Warnetal	22 9 4 9 47:38 31
6. TSV Sickinge	21 10 0 11 38:41 30
7. TSV Volzum	20 9 3 8 33:38 30
8. MTV Schandelah/Gard.	20 7 6 7 41:39 27
9. SV Schladen	21 6 8 7 25:32 26
10. SG Remlingen	22 6 6 10 39:49 24
11. MTV Salzdahlum	22 6 6 10 31:60 24
12. TuS Cremlingen	22 5 5 12 34:51 20
13. SG Vahlberg	22 3 3 16 26:64 12
14. SG Achim/Börßum	22 2 2 18 20:72 8

Samstag 3. Mai 17⁰⁰ Uhr 23. Punktspiel gegen SG Vahlberg

Oppermann
 Pickering Holzheuer Kihsmehl
 Fabrizius
 Pedé Lenders Michallok Brunke
 Bode Löffler

Ersatz:

Schreier
 Bartels

fliegender Wechsel

Endergebnis: 2-1 für Vahlberg

Tor: Michallok

Viel Schußpech gegen Vahlberg

Am letzten Sonnabend kam Aufsteiger SG Vahlberg nach Schladen. Hier wollen die Einheimischen endlich einmal wieder punkten, nachdem das Hinspiel auch gewonnen wurde. Es fing auch gut an für die Rothosen, als H. Michallok unnachahmlich einen Freistoß in der 9. Minute in das Gästetor bugsierte. Mit dem 1:0 war man auf Schladener Seite nicht zufrieden; das Team setzte nach und hatte Pech, als Schüsse von U. Löffler und K. Pedé nur das Holzgebälk trafen. Nachdem der Aufsteiger sich so langsam aus der Umklammerung befreien konnte, war nach einer Standardsituation das 1:1 fällig, nachdem die SV-Abwehr um Torwart J. Oppermann „pennte“.

Nach der Pause weiterhin Angriffe auf das Gästetor, doch F. Bode und besonders U. Löffler hatten das Schußpech gepachtet. Hinzu kam noch, daß die SV-Abwehr nicht ihren besten Tag erwischt hatte, allen voran Libero H.-P. Holzheuer. Im Mittelfeld wurden viel zu viele Bälle leichtfertig vergeben und es wurde auch nicht eng genug gedeckt. So kamen die Gäste nach einem Freistoß zur überraschenden 2:1 Führung. Viel zu pomadig nun die SV-Angriffe, um noch den angepeilten Ausgleich erzielen zu können. Am Schluß blieb es beim Sieg der SG Vahlberg. Positiv hervorzuheben aus Schladener Sicht war A. Pickering, der als ältester Spieler seinen jüngeren Mitspielern zeigte, daß man auch 70 Minuten kämpfen kann.

Vorschau: Am Sonnabend, dem 10. Mai, spielt die AH-Mannschaft wieder zu Hause. Man empfängt um 17 Uhr den TSV Sickte. Hier wollen die Rothosen die schmerzliche 6:2 Niederlage aus dem Hinspiel vergessen machen – ob dies gelingt ist fraglich. Treffpunkt aller SVer ist um 16 Uhr.

Alte Herren Kreisliga

SV Veltheim - TuS Cremlingen	3:1
SG Remlingen - ESV Wolfenbüttel	1:1
FSV Wernetal - TSV Sickte	1:4
SV Schladen - SG Vahlberg	1:2
VfR Dorstadt - BV Germania	1:2
SG Achim/Börßum - TSV Volzum	2:0
1. BV Germania	22 18 2 2 78:15 56
2. SV Veltheim	23 17 3 3 54:20 54
3. ESV Wolfenbüttel	22 15 2 5 60:25 47
4. VfR Dorstadt	23 12 5 6 45:25 41
5. TSV Sickte	22 11 0 11 42:42 33
6. FSV Wernetal	23 9 4 10 48:42 31
7. TSV Volzum	21 9 3 9 33:40 30
8. MTV Schandelaß/Gard.	20 7 6 7 41:39 27
9. SV Schladen	22 6 8 8 26:34 26
10. SG Remlingen	23 6 7 10 40:50 25
11. MTV Salzdahlum	22 6 6 10 31:60 24
12. TuS Cremlingen	23 5 5 13 35:54 20
13. SG Vahlberg	23 4 3 16 28:65 15
14. SG Achim/Börßum	23 3 2 18 22:72 11

Samstag 10. Mai 17⁰⁰ Uhr 24. Punktspiel gegen TSV Sickinge

Pickering Deutsch
 Holzheuer
 Bergsen
 Brunke
 Pede Lenders Michalloy Kröhl
 Löffler Bode

Ersatz:

Schreier
 Stellmach
 Bartels

fliegende Wechsel
 Fabrizius 15.

Endergebnis: 5-0 für Schladen

Tore: Bode 3x, Löffler, Schreier

Donnerstag, 15. Mai 1997

Höchster Heimsieg für Schladens Altherren-Mannschaft

Klarer 5:0 Erfolg über den TSV Sickinge

Das vorletzte Heimspiel bestritt die AH-Mannschaft des SV Schladen am letzten Sonnabend gegen den TSV Sickinge. Nachdem die letzten drei Heimspiele „in die Hose gingen“, waren die SVer in der Anfangsphase total verunsichert. Kein geordneter Spielaufbau kam zustande, weil zu viele Bälle verdrückt wurden oder aber beim Gegner landeten. Pech kam noch hinzu, als K. Pede an der Torlatte scheiterte oder aber U. Löffler aus einem Meter über das Tor schoß. Den Bann brach denn aber F. Bode, als nach einer Musterkombination über A. Pickering und K. Pede der SV-Stürmer zum 1:0 einschob. In der 24. Minute das 2:0 für den SV Schladen, als H.-P. Holzheuer mit einem langen Paß F. Bode bediente und dieser sich im TSV-Strafraum noch gegen zwei Gegenspieler durchsetzen konnte. Von den Gästen war überhaupt nichts zu sehen, da im Mittelfeld der stärkste Sicker Spieler von D. Lenders ausgeschaltet wurde und im Abwehrbereich K.-D. Brunke sowie U. Bergsen ihre Gegenspieler kaltstellten.

In der zweiten Halbzeit setzte der SV Schladen nach und die zahlreichen Zuschauer, vorher fand ein Turnier mit den französischen Gästen statt, sahen Einbahnstraßen-Fußball, wobei der Ball immer wieder über die Flügel gespielt wurde. So auch in der 41. Minute, als die scharfe Hereingabe von B. Kröhl von U. Löffler zum 3:0 vollstreckt wurde. In der SV-Mannschaft wurde jetzt häufiger ausgewechselt und R. Bartels, J. Schreier sowie H.-J. Stellmach fügten sich nahtlos ein. Im Mittelfeld liefen die meisten Angriffe über H. Michalloy, der beim 4:0 glänzende Vorarbeit für F. Bode leistete, der sein drittes Tor erzielen konnte. Nach einer feinen Einzelleistung konnte J. Schreier sogar noch das 5:0 markieren. Bei diesem Ergebnis blieb es am Schluß. Eine gute Vorstellung der Schladener in der zweiten Halbzeit. Anzumerken ist, daß SV-Torhüter U. Deutsch kein einziges Mal ernsthaft geprüft wurde.

Alte Herren Kreisliga

SV Schladen - TSV Sickinge	5:0
MTV Salzdahlum - FSV Warnetal	0:3
ESV Wolfenbüttel - MTV Schandelaß/Gard.	3:1
TuS Cremlingen - SG Remlingen	0:0
TSV Volzum - SV Veltheim	0:3
VfR Dorstadt - SG Achim/Börßum	4:0
SG Vahlberg - BV Germania	3:1
1. SV Veltheim	24 18 3 3 57:20 57
2. BV Germania	23 18 2 3 79:18 36
3. ESV Wolfenbüttel	23 16 2 5 63:26 50
4. VfR Dorstadt	24 13 5 6 49:25 44
5. FSV Warnetal	24 10 4 10 51:42 34
6. TSV Sickinge	23 11 0 12 42:47 33
7. SV Schladen	24 7 9 8 33:36 30
8. TSV Volzum	22 9 3 10 33:43 30
9. MTV Schandelaß/Gard.	23 7 8 8 45:45 29
10. SG Remlingen	24 6 8 10 40:50 26
11. MTV Salzdahlum	24 6 7 11 32:64 25
12. TuS Cremlingen	24 5 6 13 35:54 21
13. SG Vahlberg	24 5 3 16 31:66 18
14. SG Achim/Börßum	24 3 2 19 22:76 11

FUSSBALL

Alte Herren Kreisliga

TSV Volzum - BV Germania	1:5
1. BV Germania	25 20 2 3 89:18 62
2. SV Veltheim	24 18 3 3 57:20 57
3. ESV Wolfenbüttel	23 16 2 5 63:26 50
4. VfR Dorstadt	24 13 5 6 49:25 44
5. FSV Warnetal	24 10 4 10 51:42 34
6. TSV Sickinge	23 11 0 12 42:47 33
7. SV Schladen	24 7 9 8 33:36 30
8. TSV Volzum	23 9 3 11 34:48 30
9. MTV Schandelaß/Gard.	24 7 8 9 45:50 29
10. SG Remlingen	24 6 8 10 40:50 26
11. MTV Salzdahlum	24 6 7 11 32:64 25
12. TuS Cremlingen	24 5 6 13 35:54 21
13. SG Vahlberg	24 5 3 16 30:66 18
14. SG Achim/Börßum	24 3 2 19 22:76 11

Schladen AH-Team im Lokalderby

Die AH-Kreisliga-Mannschaft des SV Schladen empfängt am kommenden Sonnabend, 24. Mai, im Lokalderby den FSV Warnetal. Beide Mannschaften haben sich in der Vergangenheit in diesen Partien nichts geschenkt und so wird auch diesmal mit einer spannenden Auseinandersetzung gerechnet. Anstoß ist um 17 Uhr, die SV-Spieler treffen sich pünktlich um 16 Uhr.

Samstag 24. Mai 17⁰⁰ Uhr 25. Punktspiel gegen FSV Warnetal

Deutsch
Wedde Holzheuer Brunke
Bergsen
Lenders Pedé Hoffmann Kröhl
Löffler Meyer

Ersatz:
Pickering ab 51. min.
für Bergsen
Bartels ab 51. min.
für Meyer
Fabrizius 14.
Müller 15.

Endergebnis: 3-0 für Schladen

Tore: Meyer 2x, Bartels

Schladens AH-Team im Lokalderby nicht zu bremsen

Glatter 3:0 Heimsieg über den FSV Warnetal · Saisonabschlußfeier am Sonnabend

Das letzte Heimspiel der Fußballsaison 1996/97 bestritt die Kreisliga-Altherrenmannschaft des SV Schladen gegen den FSV Warnetal. Von Beginn an dominierten die Hausherren dieses Derby. Die Schladener machten von Beginn an mächtig Druck und hier tat sich besonders J. Hoffmann hervor, der allerdings in der 11. Minute mit einem Lattentreffer Pech hatte. Die SV-Angriffe liefen zumeist über die Außenpositionen. Hier taten sich besonders B. Kröhl und D. Lenders hervor. Aber wie so oft in der Vergangenheit haperte es im Abschluß. So scheiterten T. Meyer sowie U. Löffler in aussichtsreicher Position am FSV-Torwart. Im Abwehrbereich wurde wieder solide Arbeit geleistet, denn K. Pedé, K.-D. Brunke und G. Wedde hatten ihre Gegenspieler sicher im Griff. Torlos ging es in die Halbzeitpause.

Nach Wiederbeginn verstärkte der SV Schladen den Druck auf das Gästetor. In der 43. Minute war es T. Meyer vorbehalten, für das 1:0 zu sorgen. Dem Treffer ging ein mustergültiger Paß von U. Bergsen voraus. Beim 2:0 wurde U. Löffler glänzend von J. Hoffmann freigespielt, der Stürmer aber uneigennützig den besser postierten T. Meyer sah und dieser vollstreckte dann sicher. Die Gäste ließen nach diesen beiden Gegentoren nun merklich nach und ergaben sich ihrem Schicksal. Hatten sie noch in der ersten Halbzeit einige gute Chancen, die vom glänzend disponierten Torwart U. Deutsch

pariert wurden, so waren sie in der zweiten Halbzeit am SV-Strafraum mit ihrem Latein am Ende. 20 Minuten vor dem Spielende wurde auf Schladener Seite gewechselt. Für T. Meyer und U. Bergsen, der sehr lauffreudig agierte, kamen A. Pickering und R. Bartels. Beide SV-Akteure fügten sich nahtlos in das Mannschaftsgefüge ein. Als D. Lenders sich in der 54. Minute den Ball im Mittelfeld erkämpfte, spielte er R. Bartels im Strafraum frei und dieser erhöhte mit seinem ersten Ballkontakt zum 3:0 für den SV Schladen. Zum Schluß hätte das eine oder andere Tor für die Platzherren noch fallen können, aber die Kräfte ließen nun auch bei den SVern merklich nach. Somit blieb es beim verdienten 3:0 Erfolg der Schladener. In dieser Begegnung verdienten sich K.-D. Brunke, G. Wedde, K. Pedé sowie Torwart U. Deutsch Bestnoten.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 31. Mai, ist die AH-Mannschaft des SV Schladen spielfrei. Daher wird ab 14 Uhr am SV-Sportplatz die Mannschaft mit ihren Familien ihre Saisonabschlußfeier durchführen. Die Organisatoren hoffen natürlich auf eitel Sonnenschein, damit auch zünftig gefeiert werden kann. Gute Laune sollte allerdings jeder mitbringen.

Das letzte Saisonpunktspiel der AH-Mannschaft wird am Sonnabend, 7. Juni, um 17 Uhr beim MTV Salzdahlum stattfinden.

Alte Herren Kreisliga

MTV Schandelah/Gard. - TuS Cremlingen	3:7
SV Schladen - FSV Warnetal	3:0
SG Achim/Börßum - SG Vahlberg	1:1
SV Veltheim - VfR Dorstadt	2:0
SG Remlingen - TSV Volzum	3:0
ESV Wolfenbüttel - MTV Salzdahlum	5:2

1. BV Germania	25	20	2	3	89:18	62
2. SV Veltheim	25	19	3	3	59:20	60
3. ESV Wolfenbüttel	24	17	2	5	68:28	53
4. VfR Dorstadt	25	15	5	7	49:27	44
5. FSV Warnetal	25	10	4	11	51:45	34
6. SV Schladen	25	8	9	8	36:36	33
7. TSV Sickinge	23	11	0	12	42:47	33
8. TSV Volzum	24	9	3	12	34:51	30
9. SG Remlingen	25	7	8	10	43:50	29
10. MTV Schandelah/Gard.	25	7	8	10	48:57	29
11. MTV Salzdahlum	25	6	7	12	34:69	25
12. TuS Cremlingen	25	6	6	13	42:57	24
13. SG Vahlberg	25	5	4	16	31:67	19
14. SG Achim/Börßum	25	3	3	19	23:77	12

Samstag 7. Juni 17⁰⁰ Uhr 26. Punktspiel in MTV Salzdhalm

Pickering Deutsch Holzheuer Brünke
 Schreier Pede Michallok Müller
 Bartels Bode

Ersatz:

Kröhl
 Meyer
 Fabrizius
 (fliegender Wechsel)

Endergebnis: 4-0 für Schladen

Tore: Bode 2x, Bartels, Meyer

Donnerstag, 12. Juni 1997

Gelungener Saisonabschluß für Schladens AH-Mannschaft

Glatter 4:0 Erfolg beim MTV Salzdhalm

Das letzte Punktspiel bestritt die Altherren-Mannschaft des SV Schladen beim MTV Salzdhalm. In diesem Spiel wollte die „Erste“ die zuletzt gezeigten guten Leistungen fortsetzen. Dies gelang auch. Bereits in der 14. Minute das 1:0 für die Rotweißen, als H. Michallok seinen Stürmer F. Bode gut in Szene setzen konnte und dieser den besser postierten R. Bartels sah. Dieser hatte keine Mühe, das Führungstor zu erzielen. Danach einige Unsicherheiten im Deckungsverhalten im Mittelfeld. Allerdings waren die Gastgeber am SV-Strafraum zu meist mit ihrem Latein am Ende. Sehr klug wurden die Bälle über die Außenspieler P. Müller und J. Schreier vorgetragen, wobei es lediglich im Abschluß haperte. Pech hatte der lauffreudige A. Pickering nach Standardsituationen, als er zweimal mit Kopfbällen scheiterte. Mit dieser 1:0 Führung wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit legte der SV Schladen noch einen Gang zu, denn mit der Hereinnahme von T. Meyer, B. Kröhl und J. Fabrizius wurden die Chancen jetzt zwingender. Als sich K. Pede in der 43. Minute auf der linken Seite gut durchsetzte, brauchte F. Bode nur noch den Fuß hinzuhalten zum 2:0. Jetzt kamen die MTVer noch einmal auf, doch in der SV-Abwehr waren R. Kihsmehl, K.-D. Brünke sowie Libero H.-P. Holzheuer immer auf dem Posten. Kamen die MTVer doch einmal zum Schuß, war der sehr aufmerksame Torwart U. Deutsch zur Stelle. Nach einem Befreiungsschlag vom SV-Strafraum durch H. Michallok, ging T. Meyer auf und davon und markierte das 3:0. Danach scheiterte der Schütze noch zweimal am Torwart sowie am Torpfosten. Der Schlußpunkt zum 4:0 war dann F. Bode vorbehalten, der unermüdlich ackerte.

Ein auch in dieser Höhe vollauf gerechter Sieg des SV Schladen, der leicht auch hätte höher ausfallen können. Eine Saisonbilanz erfolgt demnächst.

Vorschau: Zum letzten Einsatz vor der Sommerpause gastiert die Kreisliga-Altherrenmannschaft am kommenden Sonnabend, dem 14. Juni, beim 75jährigen Jubiläum beim BSV Braunschweig. Bei diesem Kleinfeld-Turnier, das am Biberweg um 12.30 Uhr beginnt, fahren die SVer mit ihren Familien hin, da sie von den Braunschweiger eingeladen worden sind. Abfahrt nach Braunschweig ist um 11.45 Uhr.

Alte Herren Kreisliga

TSV Sichte - TSV Volzum	1:0
1. BV Germania	25 20 2 3 89:18 62
2. SV Veltheim	25 19 3 3 59:20 60
3. ESV Wolfenbüttel	24 17 2 5 68:28 53
4. VfR Dorstadt	25 13 5 7 49:27 44
5. TSV Sichte	24 12 0 12 43:47 36
6. FSV Wernetal	25 10 4 11 51:45 34
7. SV Schladen	25 8 9 8 36:36 33
8. TSV Volzum	25 9 3 13 34:52 30
9. SG Remlingen	25 7 8 10 43:50 29
10. MTV Schandelah/Gard.	25 7 8 10 48:57 29
11. MTV Salzdhalm	25 6 7 12 34:69 25
12. TuS Cremlingen	25 6 6 13 42:57 24
13. SG Vahlberg	25 5 4 16 31:67 19
14. SG Achim/Börsum	25 3 3 19 23:77 12

Alte Herren Kreisliga

MTV Salzdhalm - SV Schladen	0:4
TuS Cremlingen - ESV Wolfenbüttel	1:2
TSV Volzum - MTV Schandelah/Gard.	ni. gem.
VfR Dorstadt - SG Remlingen	2:3
SG Vahlberg - SV Veltheim	1:3
TSV Sichte - SG Achim/Börsum	6:3
FSV Wernetal - BV Germania	1:8
1. BV Germania	26 21 2 3 97:19 65
2. SV Veltheim	26 20 3 3 62:21 63
3. ESV Wolfenbüttel	25 18 2 5 70:29 56
4. VfR Dorstadt	26 13 5 8 51:30 44
5. TSV Sichte	25 13 0 12 49:50 39
6. SV Schladen	26 9 9 8 40:36 36
7. FSV Wernetal	26 10 4 12 52:53 34
8. SG Remlingen	26 8 8 10 46:52 32
9. TSV Volzum	25 9 3 13 34:52 30
10. MTV Schandelah/Gard.	25 7 8 10 48:57 29
11. MTV Salzdhalm	26 6 7 13 34:73 25
12. TuS Cremlingen	26 6 6 14 43:59 24
13. SG Vahlberg	26 5 4 17 32:70 19
14. SG Achim/Börsum	26 3 3 20 26:83 12

Braunschweiger Sportverein von 1922
Biberweg 29
38114 Braunschweig
Tel.: 0531 / 52606

Braunschweig, 03. Februar 1997

An den
SV Schladen e.V.
zu Händen
Herrn Thomas Bracke
Franz-Kaufmann-Straße 12

38315 Schladen

Kleinfeldturnier für Altherren-Mannschaften (Ü 32) anlässlich des 75-jährigen Bestehens des BSV 22 am Samstag, 14. Juni 1997, ab 13.00 Uhr auf dem Vereinsgelände des BSV 22, Biberweg 29, 38114 Braunschweig.

Liebe Sportfreunde,

Wir möchten Euch mit Eurer Altherrenmannschaft recht herzlich zum oben genannten Jubiläumsturnier einladen.

Das Turnier wird nach den Regeln des DFB bzw. NFV durchgeführt.

Zu einer spielenden Mannschaft gehören 1 Torwart und 5 Feldspieler. Es wird ohne Abseits gespielt. Die Spielzeit beträgt 2 x 10 Minuten.

Jede Mannschaft kann 11 Spieler melden.

Vorgesehen sind 10 Mannschaften in zwei Gruppen.

Vor Turnierbeginn sind der Turnierleitung ein ausgefüllter Spielbericht sowie die Spielerpässe zu übergeben.

Das Startgeld beträgt **50,- DM**

Es werden ein Pokal sowie weitere Sachpreise ausgespielt.

Der Spielplan ergeht allen Mannschaften am Turniertag.

Wir erwarten Eure Zusage bis spätestens zum **04. April 1997**
bei gleichzeitig zu erfolgender Überweisung des Startgeldes auf folgendes Konto:

Horst Feistel

Kto.-Nr.: 314772-300

BLZ: 25010030

bei der Postbank Hannover (Stichwort: 75 Jahre BSV 22)

Für weitere Rückfragen, bei auswärtigen Mannschaften auch eventuelle Übernachtungsmöglichkeiten betreffend, stehe ich gern zur Verfügung unter

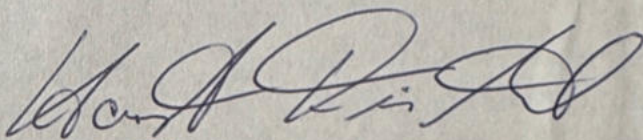
Horst Feistel

Kreuzstraße 49

38118 Braunschweig

Telefon / Fax: 0531 / 892364

Verbleibend in der Hoffnung auf eine baldige Zusage
mit sportlichen Grüßen



- Horst Feistel -

(Mannschaftsführer 1. Altherrenmannschaft)

Anlage: (bei auswärtigen Mannschaften)

Gästeführer Braunschweig

Quittung

Nr. 07

DM

50

Pf

/

einschl.

15

% MWSt/DM

Fünfzig

Pfennig
wie
oben

Deutsche Mark in Worten

von

SU Schluden

für

75 Jahre BSV 22

dankend erhalten

Startgebühr Altherrenturnier

Baarschweg

den

14.06.97

Hans-Peter und Armin Holzheuer

Unterschrift des Empfängers

Zweckform Quittung

Samstag 14. Juni 13⁰⁰ Uhr Turnier beim BSV Braunschweig

Oppermann

Holzheuer

Pede Bergsen Fabrizius

Wedde Meyer

Schladens AH-Team schlug sich achtbar

Beim 75jährigen Bestehen des BSV Braunschweig weilte die „Erste“ Altherren-Mannschaft des SV Schladen am letzten Wochenende. Bei diesem Kleinfeldturnier hatten die Rothosen einen Start nach Maß, denn man bezwang den TSV Hechthausen mit 3:0. Im zweiten Spiel verlor man etwas unglücklich mit 1:0 gegen die SG Cremlingen/Rautheim. Im Spiel gegen den 1. FC Magdeburg (unter anderem mit Streich, Pommerenke, Sparwasser) glänzten die Schladener wieder und gewannen mit 2:1. Danach war beim SV ein wenig die Luft heraus. Gegen den SFL Bremerhaven verlor man mit 4:2 und gegen den späteren Turniersieger BSV Braunschweig hatte man mit 2:0 das Nachsehen. Auch im Spiel gegen die Sportfreunde Ölper mußte man eine knappe 1:0 Niederlage hinnehmen.

Am Ende stand ein 5. Platz von 7 Mannschaften zu Buche, wobei ein Spiel 20 Minuten dauerte. Zu allem Überfluß verletzte sich K. Pede im ersten Spiel, so daß kein Auswechselspieler mehr zur Verfügung stand. Unter diesen Umständen schlug sich der SV Schladen sehr beachtlich.

Der SV Schladen trat in Braunschweig an mit J. Oppermann im Tor, der mit prächtigen Paraden seiner Mannschaft den Rücken stärkte, J. Fabrizius (1), K. Pede, G. Wedde, U. Bergsen (der einen Zahn verlor), T. Meyer (4) und H.-P. Holzheuer. 2x

SV Schladen e.V.

Der Vorstand

An die Mannschaftsführer der Herrenmannschaften

Am **21. Juni 1997**, um **8.30 Uhr**, werden, wie in den vergangenen Jahren, wieder Arbeiten auf dem Sportplatzgelände und den vereinseigenen Gebäuden durchgeführt.

Die Bereitschaft der Herrenmannschaften in den letzten Jahren für Ihren Verein tätig zu sein, hat mich erfreut und ermutigt auf dem Wege weiter zu machen.

Ich bitte die Mannschaftsführer aller Herrenmannschaften dafür Sorge zu tragen, daß auch in diesem Jahr der Arbeitseinsatz zu einem großen Erfolg wird.

Bitte sprecht Eure Kameraden an !!

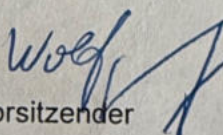
Nennt den Termin und die Uhrzeit !!

Ich bin sicher, daß für „**Jeden**“ Arbeit dasein wird. Entscheidend ist die Bereitschaft.

Ich gehe davon aus, daß ich mindestens **5 - 6 Sportsfreunde von jeder Mannschaft** begrüßen kann.

Für Eurer Bemühen ein herzliches Dankeschön im Voraus.

Mit sportlichem Gruß


1. Vorsitzender

Verteiler:	Thomas	I. Herren
	Dirk	II. Herren
	Hans-Peter	I. Alte Herren
	Dieter	II. Alte Herren
	Erhard	Senioren
	Vorstand	

Schladen, 21.05.97

Saisonbilanz der 1. AH-Mannschaft des SV Schladen

Verkorkte Hinserie war nicht mehr wettzumachen · 25 Spieler kamen zum Einsatz

Mit einem Spielerkader von 19 Spielern begann die Punktspielsaison 1996/97 für die 1. AH-Mannschaft des SV Schladen. Neu hinzugekommen ist R. Bartels, der nach etlichen Jahren wieder die Stiefel schnürte und seine Sturmqualitäten auch mit drei Saisontoren ummünzen konnte. In den ersten Pflichtspielen mußten so wichtige Spieler wie H. Michalok, U. Bergsen und F. Bode ersetzt werden.

Der Saisonstart hatte es gleich in sich. Mit dem Meister Germania Wolfenbüttel hatten die SVer am ersten Spieltag gleich einen dicken Brocken zu knacken. Trotz aller Bemühungen unterlagen die Rothosen mit 0:2. Mit dem letzten Aufgebot reiste die Mannschaft dann zum Niedersachsen-Cup-Vorrundenspiel zum TSV Helmstedt. Hier unterlagen die SVer klar mit 5:1 und schieden aus dem Wettbewerb aus. Glücklicherweise gewannen die Schladener das Pokalauswärtsspiel beim FSV Warnetal. In der letzten Spielminute köpfte U. Bergsen – nach Flanke von Torwart J. Hoffmann – den Ausgleich und beim anschließenden 11-m-Schießen war der SV-Keeper der Garant für das Weiterkommen. Im Pokal-Achtelfinale ging die Reise zum unterklassigen TSV Destedt, wobei eine indiskutable Leistung zum verdienten 3:1 Sieg der Gastgeber dazu beitrug.

Am sechsten Spieltag ging es zum ungeschlagenen Tabellenzweiten ESV Wolfenbüttel. Bis dahin hatten die Rot-Weißen noch keinen Sieg landen können. Doch durch zwei Volkmer-Tore, der seit dem 3. Spieltag die Mannschaft wieder verstärkt hatte, konnte das erste Saisonspiel gewonnen werden. Einen herben Rückschlag erlebten die SVer am 11. Spieltag beim TSV Sickte. Nachdem man bis-

her auswärts noch ohne Niederlage war, reichte selbst eine 2:0 Führung nicht, denn am Ende stand eine hohe 6:2 Pleite fest, wobei Torwart D. Rieger von seinen Vorderleuten sträflich im Stich gelassen wurde. Es war die erste Auswärtsniederlage seit 13 Monaten bei einem Punktspiel. Das letzte Heimspiel am 13. Spieltag brachte den ersten Heimsieg der Saison, als ein Tor von T. Meyer den 1:0 Sieg bescherte. Am Ende der Hinserie stand ein enttäuschender 9. Platz fest, bei 16 gewonnenen Punkten.

Für D. Volkmer war seit dem 9. Spieltag wieder der Feierabend, da er sich im Heimspiel gegen den VfR Dorstadt einen Innenbandanriß zuzog. Alle Pflichtspiele absolvierten J. Fabrizio und H.-P. Holzheuer. Insgesamt konnten 24 Spieler eingesetzt werden. Zu Beginn der Rückserie gab Torwart J. Oppermann seinen Einstand beim Auswärtsspiel in Veltheim, wo Dank seiner Reflexe ein 1:1 erreicht werden konnte. Aufgrund der Personalnot mußten die SVer auf T. Meyer fast die ganze Rückserie verzichten, da er in der 1. Herrenmannschaft gebraucht wurde. Am 17. Spieltag beim Auswärtsspiel in Cremlingen eine ganz starke SV-Leistung beim 5:2 Sieg, wo J. Schreier das Tor des Tages erzielen konnte. Beim MTV Schandelah/Gardessen konnte am 22. Spieltag ein 2:2 erreicht werden. Garant für den Punktgewinn war Keeper J. Oppermann, der einen Strafstoß meisterte. Der TSV Sickte war am 24. Spieltag in Schladen chancenlos, wobei sich F. Bode dreimal in die Torschützenliste beim 5:0 Sieg eintragen konnte. Beim Saisonkehr aus in Salzdahlum konnte zum Schluß noch ein 4:0 Sieg erspielt werden, der leicht hätte höher ausfallen müssen.

Obwohl bis auf einige Spiele in der Rückserie fast die Idealformation auflaufen konnte, wurde viel zu wenig erreicht. Schuld natürlich die total verkorkte Hinserie. Bei allen Spielen dabei war J. Fabrizio. Die Punktspielserie wurde mit dem 6. Tabellenplatz abgeschlossen. Bei 26 Punktspielen wurden 36 Punkte erreicht, bei einem Torverhältnis von 40:36. 9 Siege, 9 Unentschieden und 8 Niederlagen standen am Ende zu Buche.

Nur sieben gelbe Karten wurden den SVer gezeigt. Einen Platzverweis gab es auch in dieser Serie wieder nicht zu verzeichnen. In der Rückserie wurden 21 Spieler eingesetzt. Insgesamt konnten sich drei Spieler die Torjägerkrone teilen, denn T. Meyer, H.-P. Holzheuer sowie U. Löffler, der mindestens noch 10 Tore hätte mehr schießen müssen, waren sieben Mal erfolgreich. In der gesamten Saison konnten 25 Spieler eingesetzt werden. Hier nun die Spieler, die die Serie 1996/97 bestritten: Die Torleute U. Deutsch, J. Oppermann, J. Hoffmann (auch Feldspieler), D. Rieger. Hinzu kamen die Feldspieler: K. Pede, J. Fabrizio, F. Bode (6 Tore), K.-D. Brunke, R. Kihsmehl, G. Wedde, A. Pickering, H.-J. Stellmach, P. Müller, H.-P. Holzheuer (7), U. Löffler (7), J. Schreier (2), B. Kröhl (2), T. Meyer (7), D. Lenders, R. Bartels (3), H. Michalok (3), U. Bergsen (2), D. Volkmer (3), C. McGregor, B. Stremlau.

Hinweis: Die Spieler der 1. AH-Mannschaft treffen sich am kommenden Sonnabend, dem 12. Juli, um 16 Uhr im Sportheim. Es sollen einige Dinge abgeklärt werden und zudem sollen die bestellten „Klamotten“ verteilt werden. Es wird um vollzähliges Erscheinen der Spieler gebeten.

Rückserie 1996/97

SV Veltheim - SV 1-1

SV - SG Remlingen 3-1

Germania WF - SV 4-0

TUS Cremlingen - SV 2-5

SV - SG Achim/Börsum 2-0

SV - TSV Volzum 0-1

SV - ESV Wolfenbüttel 0-1

VFR Dorstadt - SV 4-0

MTV Schandela - SV 2-2

SV - SG Vahlberg 1-2

SV - TSV Sichte 5-0

SV - FSV Wernetal 3-0

MTV Selzdahlum - SV 0-4

Eingesetzte Spieler 21

	<u>Punktspiele</u>	<u>Tore</u>
Bode	12	5
Holzheuer	12	4
Löffler	11	5
Pede	11	—
Bartels	10	2
Fabrizius	10	—
Küsmehl	10	—
Brünke	10	—
Schreier	9	2
Kröhl	9	2
Lenders	9	—
Pickering	9	—
Deutsch	8	—
Wedde	8	—
Michallov	7	2
Bergsen	7	1
Stellmach	4	—
Meyer	4	3
Oppermann	4	—
Müller	3	—
Hoffmann	2	—

RÜCKSERIE 1996/97

SPIELE	07.06. Karlsh.	24.05. Sege- Varel	10.05. Sege- Sittich	03.05. Sege- Varel	01.05. Karlsh.	26.04. Sege- Varel	23.04. Sege- Varel	19.04. Sege- Varel	16.04. Sege- Varel	12.04. Sege- Varel	09.04. Sege- Varel	08.03. Sege- Varel	01.03. Sege- Varel	21.02. Sege- Varel	SPIELER
1-1	4-0	3-0	5-0	1-2	2-2	0-4	0-1	0-1	0-1	2-0	5-2	3-1	3-1	1-1	
Fabrizius	X	/ 14.	/ 15.	X	X 61.	X 59.	X	X 41.	/ 14.	X 49.	X	X 46.	X	X	
Holzheuer	X	X	X	X	X	X	X	X	X 60.	X 0	X	X 0	X	X	
Bode	X 00	/	X 00	X	X	X	X	X 31.	X	X	X	X	X	X	
Löffler	/	X	X 0	X	X 00	X	X	X 42.	X	X	X	X 00	X	X	
Bartels	X 0	X 95 51.	X	X	X	X 52.	X 54.	X	X 61.	X 59.	X	/ 15.	X	X	
Pede	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X 53.	X	X	
Miksmehl	X	/	/	X	X	X	X	X	X	X	X	X 47.	X	X	
Brunke	X	X	X	X	X	X	X	/	X	X	X	X	X	X	
Pickering	X	X 95 51.	X	X	X	X	X	X 30.	/	/	/	/	X	X	
Schreiv	X	/	X 0	X	X	X	X	/	X	X 50.	0 X	X 53.	X	X	
Lenders	/	X	X	X	/	X	/	X	X	X	X	X 52.	/	/	
Kröhl	X	X	X	X	/	/	X	X	X 52.	0 X 58.	0 X	X	X	X 0	
Deutsch	X Tor	X Tor	X Tor	X Tor	/	/	X Tor	X Tor	X Tor	/	X Tor	X Tor	X Tor	X Tor	
Wedde	/	X	/	/	/	/	X 53.	X	X 53.	X 27.	X	X	X	X	
Michelloy	X	/	X	X 0	/	X	/	/	/	X	0 X 28.	X 52.	X	X	
Bergsen	/	X 61 50.	X	/	/	/	X	X 31.	X	/	/	/	X	X	
Meyer	/	00 X 50.	/	/	X	/	/	/	/	X	/	/	/	/	
Oppermann	X Tor	/	/	/	X Tor	/	/	/	/	X Tor	/	/	/	/	
Stellmeck	/ 13.	/ 17.	/	/	X 44.	X 54.	/	X 30.	/	/ 16.	/	/ 17.	/	/	
Müller	/ 12.	/ 16.	X 51 3.	/ 15.	/	/	/ 13.	X 60.	/	/	/	/ 12.	/	/	
Hoffmann	/	X	/	/	/	X Tor	/	/	/	/	/	/	/	/	